

Enterale Ernährung

Medikamentengabe über Sonden



Erläuterungen und
Tabelle ausgewählter Arzneimittel

Wichtiger Hinweis

Die in dieser Broschüre aufgeführten Angaben wurden sorgfältig geprüft. Dennoch können Herausgeber (B. Braun Melsungen AG) und Autoren (Fr. Fuchs, Hr. Prof. Dr. Radziwill) keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Dem Leser wird empfohlen, sich vor einer Medikation in eigener Verantwortung kritisch zu informieren und in jedem Fall die Angaben in der Gebrauchsinformation und in der Fachinformation des jeweiligen Arzneimittels zu beachten.

Danksagung

Die B. Braun Melsungen AG dankt Frau Fuchs und Herrn Prof. Dr. Radziwill von der Klinikum Fulda gAG für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines

1.1. Wann benötigt ein Patient eine Ernährungssonde?	Seite	5
1.2. Welche Ernährungssonden gibt es?	Seite	5
1.3. Wie lange kann eine Sonde verwendet werden?	Seite	8
1.4. Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Sondenkost	Seite	8

2. Hygiene und Pflege der Sonde

2.1. Allgemeines	Seite	9
2.2. Spülen der Sonde	Seite	10
2.3. Spülflüssigkeiten	Seite	10
2.4. Verstopfte Sonden	Seite	11

3. Medikamentengabe über eine Ernährungssonde

3.1. Allgemeines	Seite	12
3.2. Ablauf der Medikamentengabe	Seite	12
3.3. Günstige Arzneiformen	Seite	13
3.4. Weniger geeignete Arzneiformen	Seite	15
3.5. Meist ungeeignete Arzneiformen	Seite	16
3.6. Vorsichtig zu handhabende und problematische Wirkstoffe	Seite	18
3.7. Vor Arzneimittelgabe abzuklären	Seite	19

4. Literatur

Seite 20

5. Tabelle ausgewählter Arzneimittel

5.1. Allgemeines, Begriffsdefinitionen & Symbolerklärung	Seite	21
5.2. Präparateübersicht	Seite	24

Vorwort

Im häuslichen Bereich bzw. in Alten- und Pflegeheimen begegnen Pflegekräfte immer häufiger Patienten, die über eine Sonde mit enteraler Ernährung versorgt werden. Neben Sondenkost und Flüssigkeit benötigt der Patient häufig auch Arzneimittel. Tabletten und Kapseln sind zu groß, um sie unzerstört durch den Sonden-schlauch geben zu können. Kaum ein Beipackzettel befasst sich mit dieser Problematik, so dass die Pflegekräfte sich mit diesem Problem allein gelassen sehen.

Diese Broschüre will Pflegekräften in ambulanten Pflegeeinrichtungen und dem Personal in Pflegeheimen eine Hilfe-stellung geben. Sie soll eine einfache Anleitung bieten, wie Arzneimittel korrekt über eine Sonde zugeführt werden. Da die Autorin, Frau Fuchs, sich als Apothekerin mit Arzneimitteln auskennt und auf eine mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet der heim-enteralen Ernährung zurückblickt, sind die Inhalte sehr praxisbezogen. Die Basis bilden die Leitlinien zur enteralen Ernährung der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin.

Es können nicht alle Probleme, die sich bei der Arzneimittelgabe über Sonde ergeben, aufgeführt werden. Bei Fragen sollte ein Apotheker hinzugezogen werden und zur Problemlösung bei der Medikation beitragen. Hingewiesen werden muss auf den Umstand, dass nicht alle Arzneimittel aufgeführt werden können, die in Deutschland im Handel sind. Die Tabellen bieten nur einen Querschnitt durch den deutschen Arzneimittelmarkt und haben ihren Ausgang in der Arzneimittelliste der Klinikum Fulda gAG. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder stellen eine Wertung der Arzneimittel bzw. Arznei-stoffe dar. Es konnten nur die Firmen berücksichtigt werden, die Frau Fuchs auf Anfrage die Unterlagen zur Sonden-gängigkeit ihrer Arzneimittel überlassen haben. Bei diesen möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Prof. Dr. Radziwill

1. Allgemeines

1.1. Wann benötigt ein Patient eine Ernährungssonde?

Können Patienten nicht mehr schlucken, müssen sie „künstlich“ (enteral oder parenteral) ernährt werden. Wählt man die physiologischere Variante der Ernährung mittels Sonde, müssen auch die Medikamente über die Sonde gegeben werden.

Voraussetzung für die Gabe von Nahrung und Medikamenten über eine Sonde ist die Funktionsfähigkeit des Gastrointestinaltraktes.

Indikationen zur Anlage einer Sonde sind z.B.

- neurologische Schluckstörungen nach Apoplex (Schlaganfall), ALS (amyotrophische Lateralsklerose)
- Tumorpatienten nach markantem Gewichtsverlust (Kachexie) oder zur Prophylaxe, wenn z.B. eine Bestrahlung von Kopf-Hals-Tumoren geplant ist
- unterstützende oder ausschließliche Ernährung dementer Patienten
- bewusstlose Patienten auf der Intensivstation

1.2. Welche Ernährungssonden gibt es?

Eine Sonde ist ein Kunststoff-„Schlauch“. Er besteht entweder aus dem formstabilen Polyurethan oder aus Silikon, welches aufgrund seiner Weichheit eine dickere Wandstärke aufweist. Der Außendurchmesser einer Sonde wird in der Einheit „Charrière“ angegeben:

Außendurchmesser

1 CH = 1 French = 0,33 mm

Der Innendurchmesser ist entsprechend kleiner.

1. Allgemeines

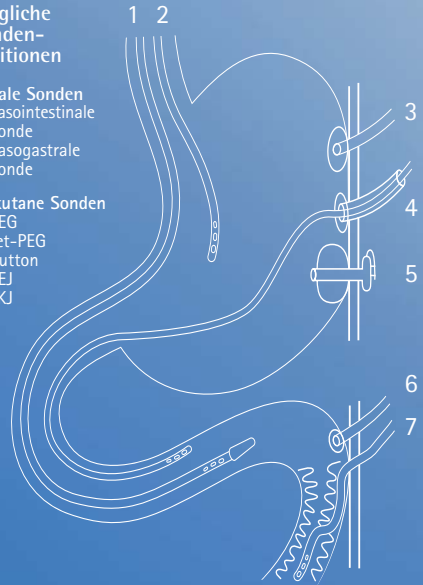
Man unterscheidet zwischen

- a** **nasalen** Sonden, die im Magen (nasogastral) oder Jejunum (nasointestinal) enden und kurzzeitig verwendet werden können (bis ca. 4 Wochen),
- b** **perkutanen** Sonden (PEG = perkutane endoskopische Gastrostomie), die über die Bauchdecke gelegt werden (Wochen, bei guter Pflege im Einzelfall auch Jahre) und
- c** unter OP **jejunal angelegten** Sonden (PEJ = perkutane endoskopische Jejunostomie, FKJ = Feinnadelkatheter-Jejunostomie), (Tage bis Monate).

Abgesehen von den Liegezeiten unterscheiden sich die Sonden hinsichtlich Länge, Durchmesser und Austrittsöffnungen:

Mögliche Sondenpositionen

- Nasale Sonden
- 1 nasointestinale Sonde
- 2 nasogastrale Sonde
- Perkutane Sonden
- 3 PEG
- 4 Jet-PEG
- 5 Button
- 6 PEJ
- 7 FKJ



a **nasogastral**

CH 8-15, ca. 100 cm lang, Austrittsöffnungen ca. 2-4 mm im Durchmesser; Sonde für Kinder ab CH 5 und entsprechend kürzer

b **PEG**

CH 9-20, endständige Austrittsöffnung ca. 4 mm im Durchmesser

a **nasointestinal**

CH 8-12, ca. 120 cm lang, Austrittsöffnungen ca. 1,5-4 mm im Durchmesser, Sonde für Kinder ab CH 5 und entsprechend kürzer

b **Button**

(Austauschsonde für PEG mit Ballonblockung)
CH > 14, endständige Austrittsöffnung ca. 4 mm im Durchmesser



Nutritub® gastral

b radiologisch gelegter Gastrotube

(Austauschsonde für PEG mit Ballonblockung)
CH > 14,
endständige Austrittsöffnung
ca. 4 mm im Durchmesser

b PEJ

CH 5-9,
Austrittsöffnungen ca. 2-4 mm
im Durchmesser

b Jet-PEG

(jejunale Sonde, die über eine PEG gelegt wird)
CH 5-9,
Austrittsöffnungen ca. 1,5-2 mm
im Durchmesser

c FKJ

CH 5-9,
Austrittsöffnungen seitlich oder
endständig, ca. 1,5-2 mm

1. Allgemeines

Duodenalsonden werden normalerweise nicht mehr verwendet, da häufig ein vermehrter Rückfluss (Reflux) und Veränderungen der Sondenlage (Dislokation) beobachtet wurden. Sonden für Kinder sind kürzer und dünner als solche für Erwachsene und haben eher kleinere Austrittsöffnungen (1,5-2 mm).

1.3. Wie lange kann eine Sonde verwendet werden?

Für eine lange Liegezeit ist eine gute Pflege der Sonde entscheidend. Eine PEG, PEJ oder Jet-PEG kann so – falls erforderlich – über Jahre liegen, ohne dass ein Sondenwechsel erforderlich wird. Sonden mit Ballon-Blockung sollten monatlich vom Arzt kontrolliert und nach Herstellerangaben gewechselt werden. Im Folgenden erhalten Sie Empfehlungen für den korrekten Umgang mit Sonden. Sie beruhen auf Leitlinien von Fachorganisationen (z.B. DGEM) und Erfahrungsberichten. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Sonde bei unsachgemäßer Handhabung verstopfen kann. In diesem Fall sollte nur von geschultem Fachpersonal versucht werden, die Sonde wieder durchgängig zu machen. Wird die Sonde unbrauchbar, muss sie neu gelegt werden.

1.4. Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Sondenkost

Vollbilanzierte Sondenkost enthält Eiweiße, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Eiweiße sind sehr säureempfindlich und können bei Zugabe „saurer“ Lösungen ($\text{pH} < 5$) ausflocken.

Vitamine sind sehr empfindlich und können durch verschiedene, gleichzeitig verabreichte Wirkstoffe zerstört werden. Spurenelemente wie Zink, Selen, Mangan u.a. sind sehr reaktiv und können ihrerseits Arzneistoffe zersetzen.

Ansonsten ist mit vergleichbaren Problemen zu rechnen wie bei der normalen Ernährung: Gewisse Antibiotika dürfen nicht mit Milch eingenommen werden, Eisenpräparate nicht mit gerbstoffhaltigen Getränken usw. Arzneimittel sollten mit einer indifferenten Flüssigkeit, vorzugsweise Wasser, eingenommen werden. Diese Regeln gelten auch für Sondenpatienten.

Die Einnahmehinweise auf dem Beipackzettel sind in jedem Fall zu beachten.

2. Hygiene und Pflege der Sonde



Hygiene

Vor der Gabe über die Sonde sollten die Hände gründlich gewaschen werden.

Hiervon betroffen ist auch der Einnahmezeitpunkt. Schilddrüsenpräparate sollten morgens nüchtern eingenommen werden. Bei Sondenpatienten bedeutet das eine Verabreichung morgens mindestens 1/2 bis 1 Stunde vor dem Anhängen der Nahrung. Einige Schmerzmittel verursachen Magenbeschwerden und sollten dann besser zu den Mahlzeiten eingenommen werden. Die Einnahme von Arzneimitteln während des Essens kann den Wirkungseintritt des Medikaments verzögern (sehr deutlich z.B. bei Madopar). Je fetthaltiger die Nahrung, desto ausgeprägter ist dieser Effekt.

Insgesamt tritt die Wirkung von Arzneimitteln bei Patienten, die mit Sondenkost ernährt werden, schneller ein und der Spitzenspiegel ist höher.

2.1. Allgemeines

Die enterale Ernährung ist hinsichtlich der einzuhaltenden Hygienestandards unkritischer zu betrachten als die parenterale. Dennoch sollten einige wesentliche Maßnahmen beachtet werden. Vor der Gabe über die Sonde sollten die Hände gründlich gewaschen werden. Für die Patienten und Angehörigen im häuslichen Bereich ist eine anschließende Desinfektion der Hände nicht erforderlich, da die Keime in der Regel unproblematisch sind, und nur ein Patient zu versorgen ist. In stationären Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern, aber auch für Mitarbeiter in ambulanten Pflegediensten, empfiehlt sich die Händedesinfektion, weil verschiedene Patienten zu versorgen sind. Außerdem sind die Patienten in Krankenhäusern meist schwerer erkrankt und die Keime problematischer. Eine Übertragung der Keime von einem Patienten auf den anderen ist unbedingt zu vermeiden.

2. Hygiene und Pflege der Sonde

2.2. Spülen der Sonde

Die Sonde sollte gespült werden

- vor und nach jeder Nahrungsgabe
- bei jeder Unterbrechung der Nahrungszufuhr
- alle 4–8 h bei kontinuierlicher Nahrungszufuhr
- vor und nach jeder Medikamentengabe

Das Spülen vorher dient der Prüfung der Sondendurchgängigkeit. Mit dem anschließenden Spülvorgang sollen Nahrung oder Medikament vollständig aus der Sonde gespült werden, um ein Verstopfen zu verhindern. Wird die Sonde nicht genutzt und isst der Patient normal, muss sie mindestens einmal am Tag vorzugsweise abends gespült werden. So setzen Essensreste im Magen die Eintrittsstelle nicht zu und die Sonde bleibt durchgängig. Das Spülvolumen sollte je nach Sondenslänge 20–50 ml Flüssigkeit betragen (Flüssigkeitsrestriktion bei Herzinsuffizienz- und Dialysepatienten beachten!), die mittels Blasenspritze verabreicht werden. Für die Durchführung sollte eine Spritze mit mindestens 20 ml Volumen verwendet werden, da ansonsten der Druck auf die Sonde zu groß ist und sie im ungünstigsten Fall platzen kann.

2.3. Spülflüssigkeiten

Bevorzugt sollte stilles **Mineralwasser** (Raumtemperatur) verwendet werden. Es ist kohlen säurearm, enthält Mineralien (Sondenkost ist generell natrium- und kaliumarm) und ist hygienisch unbedenklich. Bei guter Qualität kann auch frisches Leitungswasser benutzt werden.

Allgemein wird **Tee nicht empfohlen**, da er aus hygienischen Gründen problematisch ist. Tee wird zwar mit heißem Wasser aufgebriht, muss dann jedoch wieder abkühlen, um eine Verbrennung des Patienten zu vermeiden. Bleibt der Tee länger stehen, stellt er einen idealen Nährboden für Bakterien dar.

Spülflüssigkeiten

Bevorzugt sollte stilles Mineralwasser verwendet werden.

Bei guter Qualität kann auch frisches Leitungswasser benutzt werden.

Zudem sind bestimmte Teesorten aus folgenden Gründen ungeeignet: Schwarzer Tee enthält Gerbstoffe, die die Sonde schwarz färben und Wechselwirkungen mit verschiedenen Arzneistoffen eingehen können. Kräutertees bilden grüne Ablagerungen in der Sonde. Einige Tees, wie z.B. Pfefferminz-, Kamillen-, Fenchel- und Anistee, enthalten ätherische Öle, die beim Aufstoßen evtl. als unangenehm empfunden werden. Früchtetees enthalten Fruchtsäuren, die mit Resten der Sondenkost (Milch- oder Sojaweiß) Verklumpungen bilden, die die Sonde verstopfen können.

Oft besteht der Wunsch, dem Patienten mit einem Tee etwas Gutes tun zu wollen. Da er das Getränk aber nicht schmecken kann, reicht die Gabe von Wasser völlig aus.

2.4. Verstopfte Sonden

Wie bereits erwähnt sollte der Versuch, eine verstopfte Sonde frei zu bekommen, nur von geschultem Fachpersonal unternommen werden. Folgende Möglichkeiten können bei Verwendung einer 30 ml-Spritze vorsichtig versucht werden

- Applikation von Cola (gängigste Methode)
- Applikation von kohlenstoffhaltigen Getränken
- Einsatz von Pepsinwein oder Pankreasenzymen nach ärztl. Verordnung
- Verwendung einer 2 ml-Spritze mit Wasser (Vorsicht hoher Druck!)

Auf keinen Fall darf mit mechanischen Mitteln versucht werden, die Sonde wieder durchgängig zu bekommen. Dies kann zu Verletzungen der Magenschleimhaut oder zu Schäden an der Sonde führen. Kann die Sonde nicht wieder freigespült werden, sollte der Patient umgehend einem Gastroenterologen vorgestellt werden.



3. Medikamentengabe über eine Ernährungssonde

3.1. Allgemeines

Patienten sollten ihre Arzneimittel, solange das Schlucken ohne Probleme möglich ist, peroral zu sich nehmen, denn meistens sind sie nur für diese Art der Einnahme zugelassen. Die Hersteller weisen darauf hin, dass die Anflutung der Wirkstoffe im Körper verändert sein kann und es sich bei der Gabe über Sonden nur um Empfehlungen handelt, die Gabe selbst aber nicht getestet wurde.

Falls dies nicht möglich ist, ist es grundsätzlich einfacher und sicherer, Medikamente über eine kurze Sonde mit einem großen Durchmesser zu verabreichen, als durch eine lange mit geringem Durchmesser. Bei nasalen und jejunalen Sonden ist der limitierende Faktor nicht das Sondenlumen, sondern die Größe der Austrittsöffnungen an der Sondenspitze. Besonders kleine Austrittsöffnungen finden sich bei Kinder- und Jejunalsonden, v.a. der Jet-PEG. Daher sollten in diese Sonde (Austrittsöffnungen ≤ 2 mm) keine Medikamente sondiert werden, die Pellets, Minitabletten oder Quellmittel enthalten, da sie zu einem irreversiblen Verstopfen der Sonde führen können. Ein Freispülen der Sonde ist hier schwierig, so dass in der Regel eine neue Sonde gelegt werden muss.

Weiterhin ist die Lage der Sonde hinsichtlich des pH-Wertes entscheidend: Im Magen herrscht ein saures, im Dünndarm ein leicht alkalisches Milieu. Wird ein Medikament mit magensaftresistentem Überzug, das sich erst im Dünndarm auflösen soll, zerkleinert und über eine gastrale Sonde (nasogastral oder PEG) verabreicht, führt der Kontakt mit der Magensäure zur Zersetzung des Wirkstoffs und zum Wirkverlust.

Grundsätzlich gilt:

Medikamente nicht in die laufende Sondenkost geben.

Wechselwirkungen, die nicht auszuschließen sind, können möglicherweise zu einem Verstopfen der Sonde führen.

3.2. Ablauf der Medikamentengabe

1. Zufuhr der Sondenkost unterbrechen
2. Sonde mit 20-50 ml stillem Wasser spülen
3. Arzneimittel (in sondengängiger Form) mit Hilfe einer Blasenspritze einzeln in die Sonde geben; bei Gabe mehrerer Medikamente mit 5 bis 10 ml Wasser zwischenspülen
4. Sonde mit 20-50 ml stillem Wasser spülen
5. Zufuhr der Sondenkost fortsetzen

Bei der Vorbereitung und Verabreichung der Arzneimittel sollte zügig gearbeitet werden, da sich Wirkstoffe durch den Kontakt mit Wasser, Licht oder Sauerstoff verändern oder sogar zersetzen können. Die Zersetzungsprodukte können die Verträglichkeit verschlechtern oder die Wirksamkeit des Medikaments aufheben.

3.3. Günstige Arzneiformen

Flüssige perorale Arzneiformen und solche, die sich in Wasser auflösen lassen, sind von der Handhabung her einfach zu applizieren. Allerdings haben sie häufig einen ungünstigen pH-Wert, eine hohe Osmolarität oder einen hohen Gehalt an Zuckeraustauschstoffen. Sie sollten daher ausreichend mit Wasser verdünnt werden (Erwachsene 30-100 ml, Kinder 15-30 ml). Bei jejunaler Gabe dieser großen Volumina ist auf eine besonders langsame Applikation zu achten. Tropfen und Lösungen werden bis auf weni-

ge Ausnahmen in ein Glas mit 30-60 ml Wasser gegeben, der Inhalt des Glases mit einer Blasenspritze aufgezogen und langsam über die Sonde verabreicht. **Säfte** haben einen hohen Anteil an Zucker bzw. Zuckeraustauschstoffen, da sie vor allem für Kinder gedacht sind. Sie weisen zudem eine hohe Osmolarität auf, die in größeren Mengen (Erwachsenendosierung) und konzentrierter Form leicht zu Durchfällen führen kann. Daher werden sie vor Gabe über die Sonde mit 50-100 ml Wasser verdünnt. Trockensäfte sollten nach der Herstellung im Kühlschrank aufbewahrt und vor der Anwendung gut geschüttelt werden.

Auch **Brausetabletten und -granulate** weisen häufig eine hohe Osmolarität auf und enthalten oft schleimhautreizende Hilfsstoffe. Sie werden daher ebenfalls in 50-100 ml Wasser aufgelöst und so lange umgerührt, bis die Kohlensäure vollständig entwichen ist (sonst Gefahr von Völlegefühl und Blähungen).

Günstige Arzneiformen

Brausetabletten und -granulate werden in Wasser aufgelöst und so lange umgerührt, bis die Kohlensäure vollständig entwichen ist (sonst Gefahr von Völlegefühl und Blähungen).



3. Medikamentengabe über eine Ernährungssonde

Bukkal- und Sublingualtabletten

Diese Tabletten sollen sich in der Wangentasche oder unter der Zunge auflösen. Bei ihnen kann der Wirkstoff über die Mundschleimhaut aufgenommen werden. Meist wird der Großteil dieser Wirkstoffe nach Aufnahme aus dem Dünndarm bereits bei der ersten Leberpassage verstoffwechselt (First-pass-Effekt), so dass keine Wirkung erzielt werden kann (z.B. Temgesic® Tabletten oder Nitrolingual® Zerbeißkapseln). Ein Schlucken der Tabletten oder die Gabe über eine Sonde ist daher sinnlos.

Nicht zu verwechseln mit den eben beschriebenen Tablettenarten sind Schmelztabletten (z.B. Tavor expidet®, Zyprexa Velotab®, Remergil Soltab®). Sie zergehen im Mund, werden aber mit dem Speichel herunter geschluckt und über den Magen-Darm-Trakt resorbiert. Sie können für die Gabe über die Sonde in 30-50 ml Wasser gegeben werden.

„Einfache“ Tabletten werden pulverisiert. Die Tabletten werden einzeln im Mörser zerkleinert, in ein Glas mit ca. 30 ml Wasser gegeben (Pulver löst sich nicht auf), die Suspension mit einer Spritze aufgezogen und in die Sonde gegeben.

Tabletten lassen sich am einfachsten mit einem zweiteiligen Kunststoffmörser pulverisieren. Bei der Auswahl ist auf ein robustes Gerät zu achten, welches eine gute Kraftübertragung bietet, um auch sehr harte Arzneiformen homogen zerkleinern zu können. Der Tablettenmörser sollte nach dem Pulverisieren gut zu leeren und zu reinigen sein (z.B. von Fa. Rehaforum Medical).

Dragees sind durch die sie umgebende Zuckerhülle sehr hart, können aber ebenfalls pulverisiert werden.

Günstige Arzneiformen

- Flüssige perorale Arzneiformen
- Brausetabletten und -granulate
- Dragees
- „Einfache“ Tabletten & Kapseln

Tablettenmörser (Fa. Rehaforum Medical)



Weniger geeignete Arzneiformen

- Weichgelatine-Kapseln
- Filmtabletten
- „Magensaftresistente“ Tabletten oder Kapseln



Weichgelatine-Kapsel

„Einfache“ Kapseln werden geöffnet und das Pulver wie eben beschrieben behandelt.

3.4. Weniger geeignete Arzneiformen

Problematisch sind **Weichgelatine-Kapseln**, da sie nicht geöffnet werden können und einen flüssigen bis zähen Inhalt aufweisen, der auch mit Hilfe einer Spritze mit Kanüle nur unvollständig herausgezogen werden kann. Bei den so verarbeiteten Arzneistoffen handelt es sich in der Regel um Vitamine oder ölige Substanzen wie Rizinus- oder Fischöl, auf die verzichtet werden kann. Nifedipin-Kapseln können durch andere geeignete Darreichungsformen ersetzt werden, die den gleichen oder einen ähnlichen Wirkstoff enthalten.

Bei **Filmtabletten** sollte geklärt werden, welchen Zweck der Film erfüllt. Soll er lediglich den schlechten Geschmack des Wirkstoffs überdecken, spielt er für die Sondengabe keine Rolle und kann zerstört werden. Farbige Filme dienen meistens nur der Identifizierbarkeit und sind oft sogar wasserlöslich. Soll der Film jedoch den Wirkstoff vor der Magensäure schützen, darf er für die Gabe über eine Magensonde nicht zerkleinert werden. Eine Pulverisierung für die jejunale Applikation ist dann möglich, wenn der Film nicht mit Hilfe eines Quellmittels erzeugt wird.

„**Magensaftresistente**“ Tabletten oder Kapseln besitzen einen Schutzfilm, der zum einen eine Zersetzung im Magen verhindern soll.

3. Medikamentengabe über eine Ernährungssonde

Der Wirkstoff würde im sauren pH der Magensäure zerstört und somit unwirksam werden (z.B. Erythromycin, Omeprazol). Zum anderen soll der Film die Magenschleimhaut vor Irritationen durch Arzneistoffe schützen (z.B. Valproinsäure). Diese Arzneiformen dürfen nicht mechanisch zerkleinert werden. Einige Präparate, z.B. mit der Bezeichnung „MUPS“ (Multi Unit Pellet System) gekennzeichnete Tabletten, können in 20 ml Wasser gegeben werden und zerfallen zu einer Suspension, ohne dass der Schutzfilm um die einzelnen Wirkstoffpellets beeinträchtigt wird. Eine Gabe über die jejunale Sonde ist jedoch nicht möglich, da die Austrittsöffnungen am Ende der Sonde zu klein sind. Auch ein Zermörsern hilft hier nicht, da der magensaftresistente Schutz durch Quellmittel erzeugt wird, die auch nach Pulverisieren aufquellen und die Austrittsöffnungen verkleben können (Antra® MUPS, Nexium® MUPS und andere).

3.5. Meist ungeeignete Arzneiformen

Bei Tabletten mit der Bezeichnung „retard“ ist der Wirkstoff so verarbeitet, dass er sehr langsam über den Tag freigesetzt wird. Daher sind **Retardpräparate** nur ein- bis zweimal am Tag einzunehmen, halten jedoch den Wirkspiegel über den ganzen

Meist ungeeignete Arzneiformen

- ↓ „retard“-Tabletten
- ↓ „retard“-Kapseln
- ↓ Parenterale Arzneiformen

Tag relativ konstant. Dieses Prinzip wird z.B. durch einen Film oder durch Einbettung des Wirkstoffs in ein Gerüst erreicht. Wird die Tablette mechanisch zerkleinert, ist die Retardierung zerstört. Der Wirkstoff wird umgehend komplett freigesetzt, der Wirkspiegel fällt nach einigen Stunden unter die therapeutische Konzentration. Einige Retardtabletten kann man in Wasser zerfallen lassen, ohne dass das Retardprinzip zerstört wird, z.B. Beloc Zok®, Timonil® retard oder Tegretal® retard. Es entsteht eine Suspension, die mit Hilfe einer Blasen-spritze aufgenommen und in die Sonde gegeben werden kann. Als Alternative für MST®-Retardtabletten, die nicht über die Sonde verabreicht werden dürfen, kann ein MST®-Retardgranulat verwendet werden. Morphin-Retardkapseln enthalten Pellets und können bis auf MST® continus geöffnet werden.



Kreon® 25.000

Orfiril® long 500 mg

Pulmo-Timelets® 300 mg Retard-Kapseln

Retardkapseln, die den Wirkstoff in Form von Pellets enthalten, die mit einem Retard- oder magensaftresistenten Film überzogen sind, können geöffnet werden (z.B. Bronchoretard®).

Die Pellets werden in Wasser gegeben und mit einer Blasenspritze aufgezogen oder in einen trockenen, auf die Sonde aufgeschraubten Trichteradapter gegeben und mit Wasser mittels einer auf den Adapter aufgeschraubten Spritze in die Sonde gespült.

Die Gabe von Pellets über jejunale und nasogastrale Sonden mit seitenständigen Aus-

trittsöffnungen wird nicht empfohlen, da sie die Sonden leicht zusetzen können.

Die Retardierung wird nicht zerstört. Pellets dürfen nicht mechanisch zerkleinert werden.

Parenterale Arzneiformen sind i.d.R. zu teuer. Zudem liegen bezüglich ihrer Wirksamkeit bei oraler Gabe häufig keine ausreichenden Informationen vor.

3. Medikamentengabe über eine Ernährungssonde

3.6. Vorsichtig zu handhabende und problematische Wirkstoffe

Generell ist beim Zerkleinern von Antiinfektiva wie **Antibiotika, Antimykotika, Antiepileptika, immunmodulierenden Mitteln, Cumarin-Derivaten, Antituberkulotika, Virustatika, Zytostatika, Immunsuppressiva** und Hormonpräparaten wie **Kortikoiden** Vorsicht geboten. Es sollte darauf geachtet werden, dass beim Zerteilen/Pulverisieren der Tablette oder beim Öffnen der Kapsel möglichst wenig Stäube entstehen, die eingeatmet werden könnten (Mundschutz!).

Ein Kontakt des Wirkstoffs mit der Haut ist zu vermeiden (Handschuhe!).

Die Angaben im Beipackzettel sind auf jeden Fall zu beachten.

Zytostatika, immunmodulierende Mittel, Androgene, Estrogene, Glucocorticoide, Antiepileptika, Tetracykline, Aminoglykoside und **Virustatika** dürfen grundsätzlich nicht ohne Rücksprache mit einem Arzt oder Apotheker zerkleinert oder als Kapseln geöffnet werden. Hier sind ganz besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, da diese Arzneimittelgruppen laut Gefahrstoffverordnung als cancerogen (krebserregend), mutagen (erbgutschädigend) und/oder re-

Achtung bei bestimmten Wirkstoffen



produktionstoxisch (fruchtschädigend) eingestuft sind (cmr-Substanzen). Schwangere dürfen mit der Zubereitung nicht betraut werden. Flüssige Arzneiformen sind hier vorzuziehen.

Antazida (Medikamente zum Binden überschüssiger Magensäure) dürfen grundsätzlich nicht über die Sonde verabreicht werden. Sie können in der Sonde hart und unlöslich werden wie Gips und somit die Sonde irreversibel verstopfen. Hierzu zählen z.B. Maaloxan®, Riopan®, Talcid® u.v.a.



Es sollte darauf geachtet werden, dass beim Zerteilen/Pulverisieren der Tablette oder beim Öffnen der Kapsel möglichst wenig Stäube entstehen, die eingeatmet werden könnten (Mundschutz!).

Ein Kontakt des Wirkstoffs mit der Haut ist zu vermeiden (Handschuhe!).

3.7. Vor Arzneimittelgabe abzuklären

Es ist immer sinnvoll, bei Vorliegen von weniger oder ungeeigneten Arzneiformen nach einer Alternative zu schauen. Vielleicht gibt es den Wirkstoff in flüssiger (als Lösung oder Suspension) oder löslicher Form (Granulat oder Brausetablette), oder es kann auf andere alternative Arzneiformen wie Zäpfchen umgestellt werden. Für die Dauertherapie stehen auch wirkstoffhaltige Pflaster, so genannte TTS-Pflaster (Transdermales Therapeutisches

System) zur Verfügung (z.B. Schmerz- oder Hormonpflaster).

Beim Wechsel auf eine andere Arzneiform sollte wegen eventueller Dosisänderungen ein Arzt oder Apotheker hinzugezogen werden.

4. Literatur

- Leitlinie Enterale Ernährung (DGEM),
veröffentlicht in:
 - Aktuelle Ernährungsmedizin,
Thieme-Verlag, S1, Januar 2003
(Teil 1)
 - Aktuelle Ernährungsmedizin,
Thieme-Verlag, August 2004 (Teil 2)

- Fachinformationen
der beteiligten Firmen

- Beipackzettel
der aufgeführten Präparate

- Produktinformationen zu
Ernährungs sonden der Firmen Pfrimmer
Nutricia und Nestlé

5. Tabelle ausgewählter Arzneimittel



5.1. Allgemeines

Die anschließende Tabelle enthält nur einen sehr begrenzten Teil der im Handel erhältlichen Arzneimittel. Sie lehnt sich in erster Linie an die Arzneimittel-Liste der Klinikum Fulda gAG an, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

In der Liste konnten nur die Firmen berücksichtigt werden, die uns ihre Unterlagen schriftlich bis zum Abgabetermin eingereicht haben. Haben Firmen zu bestimmten Arzneimitteln keine Angaben gemacht, sind die aufgeführten Angaben Fachinformationen oder Beipackzetteln entnommen.

Die angeführten **Wirkstoffdosen** (meist in mg) können sich auf die Basen oder auf deren Salze (Bezeichnung in Klammern) beziehen.

Ist in der Spalte „Bemerkungen und Empfehlungen“ nichts Gegenteiliges angeführt, ist die Sondengabe möglich (Vorgehen s. allgemeiner Teil).

Ein Warenzeichen kann warenrechtlich geschützt sein, auch wenn ein Hinweis auf etwa bestehende Schutzrechte fehlt.

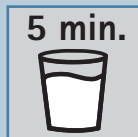
Weiterhin möchten wir darauf aufmerksam machen, dass von einer Tablette oder Kapsel einer Firma in der Tabelle nicht automatisch auf ein wirkstoffgleiches Medikament einer anderen Firma geschlossen werden kann.

Stand der Tabelle: Februar 2009

5. Tabelle ausgewählter Arzneimittel

Begriffsdefinitionen & Symbolerklärung

Medikament zerfällt in weniger als
5 Minuten in Wasser bzw. löst sich auf



Lösen

Gibt man die Arzneiform in Wasser, entsteht eine klare, durchsichtige Flüssigkeit, z.B. bei Brausetabletten und -granulaten.

Zerfallen

Tabletten können in Wasser zerfallen. Es entstehen krümelige Bruchstücke, eine Suspension oder eine Lösung.

Suspendieren

Es entsteht eine milchige oder milchig-trübe Flüssigkeit, wenn man die Tablette in Wasser gibt, z.B. MUPS-Tabletten (Multi Unit Pellet System).

Oder Pulver von zerkleinerten Tabletten „schwimmt“ fein verteilt in der Flüssigkeit. Beim Stehenlassen bildet sich ein Bodensatz.

zerkleinerbar



Tabletten werden einzeln im Mörser zerkleinert, in ein Glas mit ca. 30 ml Wasser gegeben, die Suspension mit einer Spritze aufgezogen und in die Sonde gegeben.

teilbar

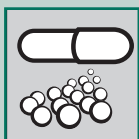


Tabletten sind nicht automatisch teilbar, wenn sie eine Bruchrille oder -kerbe aufweisen.

Steht in der Spalte „teilbar“ eine Zahl, kennzeichnet sie nur die Anzahl dieser Bruchrillen.

Steht ein „ja“ dabei, ist die Teilbarkeit von der Firma empfohlen.

Pellets



Pellets sind kleine Kügelchen, von denen jedes einzelne eine genau definierte Menge an Wirkstoff enthält.

Jedes einzelne Pellet kann mit einem Film zum Schutz des Wirkstoffs oder zur Retardierung überzogen sein.

vor /zu /nach dem Essen



Einnahmezeitpunkt






Vor dem Essen:
30-60 Minuten vor der Mahlzeit bzw. vor dem Anhängen der Sondenkost

Zum Essen:
zwischen dem ersten und dem letzten Bissen der Mahlzeit bzw. während der Gabe der Sondenkost (nicht in die laufende Sondenkost geben!)

Nach dem Essen:
30-60 Minuten nach der Mahlzeit bzw. nach dem Abhängen der Sondenkost






5.2. Präparateübersicht

A	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
A	ACC 100 mg	Granulatbeutel	Acetylcystein	Hexal AG
	ACC 200 mg	Granulatbeutel	Acetylcystein	Hexal AG
	Acic 200 mg	Tablette	Aciclovir	Hexal AG
	Acic 400 mg	Tablette	Aciclovir	Hexal AG
	Adalat 5 mg	Kapsel	Nifedipin	Bayer Vital GmbH
	Adalat Eins 30 mg	Manteltablette	Nifedipin	Bayer Vital GmbH
	Adalat SL 20 mg	Rapid-Retard-tablette	Nifedipin	Bayer Vital GmbH
	Aequamen forte 12 mg	Tablette	Betahistin (-dimesilat)	Nycomed Dtlid. GmbH
	Aggrenox 25/200 mg	Retardkapsel	Acetylsalicylsäure / Dipyridamol	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG
	Akineton 2 mg	Tablette	Biperiden (-hydrochlorid)	Desma GmbH
	Akineton 4 mg	Retardtablette	Biperiden (-hydrochlorid)	Desma GmbH
	Alkeran 2 mg	Tablette	Melphalan	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Allopurinol Hexal 100 mg	Tablette	Allopurinol	Hexal AG
	Allopurinol Hexal 300 mg	Tablette	Allopurinol	Hexal AG
	Amaryl 2 mg	Tablette	Glimepirid	Sanofi-Aventis Dtlid. GmbH
	Amlodipin 5 mg	Tablette	Amlodipin (-besilat)	Hexal AG

					ATC-Code	Bemerkungen
ja	entfällt	entfällt	keine	nach	R05CB01	In mind. 30 ml Wasser lösen.
ja	entfällt	entfällt	keine	nach	R05CB01	In mind. 50 ml Wasser lösen.
ja	ja	nein	keine	nach	J05AB01	Einnahme mit reichlich Flüssigkeit empfohlen. Die Tabletten sind vorsichtig zu zermörsern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6).
ja (n. 8 Min.)	ja	nein	keine	nach	J05AB01	
nein	ja	ja	keine	nach	C08CA05	Zur Sondengabe nicht geeignet , da der Wirkstoff in der Kapsel in Flüssigkeit gelöst vorliegt.
nein	nein	nein	keine	vor	C08CA05	Zur Sondengabe nicht geeignet (Retardtbl.). Alternative: (Nifedipin 20 mg/1 ml Tropfen eingeschränkt, da die Gabe von nicht retardiertem Nifedipin nicht unkritisch ist); günstiger: andere Calcium-Antagonisten mit langer Halbwertszeit, z.B. Amlodipin.
nein	ja	ja	keine	nach	C08CA05	Die Tablette enthält jeweils einen Anteil des Wirkstoffes retardiert und einen unretardiert. Die Retardierung ist nicht an den Filmüberzug gebunden und kann daher vorsichtig z.B. mit einem Teelöffel zerdrückt und dann in Wasser suspendiert werden. Ein schnelles Arbeiten ist erforderlich, da der Wirkstoff lichtempfindlich ist.
nein	ja	1 x	keine	zu oder nach	N07CA01	
nein	nein	nein	k.A.	zu oder nach	B01AC30	Zur Sondengabe nicht geeignet.
k.A.	ja	1 x	keine	zu oder nach	N04AA02	
nein	nein	nein	keine	zu oder nach	N04AA02	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Akineton 2 mg Tablette unretardiert. Tagesdosis auf 3-4 Gaben verteilen.
nein	nein	nein	keine	vor	L01AA03	Zur Sondengabe nicht geeignet. (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6) Zytostatikum! Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
nein	ja	1 x	keine	nach	M04AA01	
nein	ja	2 x	keine	nach	M04AA01	Einnahme mit reichlich Flüssigkeit empfohlen.
k.A.	ja	1 x	keine	vor/zu	A10BB12	Einnahme morgens vor oder zum Frühstück, bzw. vor Anhängen der Sondenkost empfohlen.
ja (Zeit k.A.)	ja	ja	keine	unabhängig	C08CA01	

5.2. Präparateübersicht

A	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
A	Amlodipin 5 mg	Tablette	Amlodipin (-besilat)	ratiopharm GmbH
	Amiodaron ratioph. 200 mg	Tablette	Amiodaron	ratiopharm GmbH
	Amoxicillin ratioph. 750 mg	Filmtablette	Amoxicillin	ratiopharm GmbH
	Ampho-Moronal 100 mg/1 ml	Suspension	Amphotericin B	Bristol-Myers squibb GmbH
	Anafranil 10 mg	Dragee	Clomipramin (-hydrochlorid)	Dolorgiet GmbH
	Anafranil 25 mg	Dragee	Clomipramin (-hydrochlorid)	Dolorgiet GmbH
	Anafranil 75 mg	Retardtablette	Clomipramin (-hydrochlorid)	Dolorgiet GmbH
	Aponal 10 mg	Dragee	Doxepin (-hydrochlorid)	Riemser Arzneimittel AG
	Aponal 25 mg	Dragee	Doxepin (-hydrochlorid)	Riemser Arzneimittel AG
	Aponal 50 mg	Filmtablette	Doxepin (-hydrochlorid)	Riemser Arzneimittel AG
	Aprovel 150 mg	Filmtablette	Irbesartan	Sanofi-Aventis Dtld. GmbH
	Aquaphor 10 mg	Tablette	Xipamid	Riemser Arzneimittel AG
	Aquaphor 40 mg	Tablette	Xipamid	Riemser Arzneimittel AG
	Arava 10 mg	Filmtablette	Leflunomid	Sanofi-Aventis Dtld. GmbH
	Arava 20 mg	Filmtablette	Leflunomid	Sanofi-Aventis Dtld. GmbH
	Arcoxia 30 mg	Filmtablette	Etoricoxib	MSD Sharp & Dohme GmbH
	Arcoxia 60 mg	Filmtablette	Etoricoxib	MSD Sharp & Dohme GmbH
	Arcoxia 90 mg	Filmtablette	Etoricoxib	MSD Sharp & Dohme GmbH
	Arcoxia 120 mg	Filmtablette	Etoricoxib	MSD Sharp & Dohme GmbH
	Arelis 6 mg	Tablette	Piretanid (-Natrium)	Sanofi-Aventis Dtld. GmbH
	Aricept 5 mg	Filmtablette	Donepezil (-hydrochlorid)	Eisai GmbH
	Arimidex 1mg	Filmtablette	Anastrozol	Astra Zeneca GmbH
	Arthotec 50/0,2 mg	Manteltablette	Diclofenac (-natrium)/ Misoprostol	Pfizer Pharma GmbH
	Aspirin 100 mg	Tablette	Acetylsalicylsäure	Bayer Vital GmbH
	Aspirin 500 mg	Tablette	Acetylsalicylsäure	Bayer Vital GmbH
	Aspirin Protect 300 mg	Tablette	Acetylsalicylsäure	Bayer Vital GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	ja	ja	keine	unabhängig	C08CA01	
nein	ja	1 x	keine	zu/nach	C01BD01	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	J01CA04	Die Tabletten sind vorsichtig zu zermörsern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6). Bei empfindlichem Magen wird die Einnahme zum Essen empfohlen.
ja	entfällt	entfällt	keine	nach	A07AA07	Bei oraler Gabe erfolgt keine Resorption. Indikation: zur Darmsanierung.
nein	ja	nein	keine	zu/nach	N06AA04	
nein	ja	nein	keine	zu/nach	N06AA04	
k.A.	nein	1 x	k.A.	zu/nach	N06AA04	
nein	ja	nein	keine	vor/nach, bzw. vor dem Schlafengehen	N06AA12	Alternative: Aponal 10 mg/1 ml Tropfen.
nein	ja	nein	keine		N06AA12	
k.A.	ja	1 x	keine		N06AA12	
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	C09CA04	
ja	ja	1 x	keine	nach	C03BA10	Einnahme morgens nach dem Frühstück.
ja	ja	1 x	keine	nach	C03BA10	
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	L04AA13	
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	L04AA13	
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	M01AH05	Lt. Aussage des Herstellers ist bei jejunaler Sondenlage mit Wirkverlusten zu rechnen.
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	M01AH05	
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	M01AH05	
nein	ja	1 x	keine	nach	C03CA03	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N06DA02	Einnahme abends vor dem Schlafengehen.
ja	ja	ja	keine	unabhängig	L02BG03	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6).
nein	nein	nein	keine	nach	M01AB55	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: z.B. Diclofenac 50 mg Suppositorien oder Umstellung auf andere Wirkstoffe.
ja	ja	nein	keine	nach	N02BA01	Einnahme mit viel Flüssigkeit empfohlen.
ja	ja	nein	keine	nach	N02BA01	
nein	nein	nein	keine	nach	N02BA01	Beim Zerkleinern wird der magensaftresistente Überzug der Tablette zerstört. Verstärkte gastro-intestinale Unverträglichkeit.






5.2. Präparateübersicht

A - B	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
A	Astonin-H 0,1 mg	Tablette	Fludrocortison	Merck Pharma GmbH
	Atacand 8 mg	Tablette	Candesartan	Astra Zeneca GmbH
	Augmentan 875 mg	Filmtablette	Amoxicillin (3-Wasser)/ Clavulansäure (Kalium)	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Avandia 4 mg	Filmtablette	Rosiglitazon	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Aurorix 150 mg	Filmtablette	Moclobemid	Roche Pharma AG
	Azathioprin 25 mg	Filmablette	Azathioprin	ratiopharm GmbH
	Azathioprin 50 mg	Filmablette	Azathioprin	ratiopharm GmbH
	Azilect 1 mg	Tablette	Rasagilin (-mesilat)	Lundbeck GmbH
	Azulfidine RA 500 mg	magensaft- resistentes Dragee	Sulfasalazin	Pfizer Pharma GmbH
B	Beloc-Zok 95 mg	Retardtablette	Metoprolol-succinat	Astra Zeneca GmbH
	Beloc-Zok mite 47,5 mg	Retardtablette	Metoprolol-succinat	Astra Zeneca GmbH
	Betabion 100 mg	Filmtablette	Thiamin (-hydrochlorid) = Vitamin B1	Merck Pharma GmbH
	BicaNorm 1 g	Tablette	Natriumhydrogencarbonat	Fresenius Medical Care DtlD.
	Bifiteral 3,335 g/5 ml	Sirup	Lactulose	Solvay Arzneimittel GmbH
	BisoHexal 5 mg	Tablette	Bisoprolol (-hemifumarat)	Hexal AG
	Bonefos 800 mg	Filmtablette	Clodronsäure-dinatrium (-4-Wasser)	Medac GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	nach	H02AA02	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6).
nicht empfohlen	ja	1 x	keine	unabhängig	C09CA06	
ja	ja	1 x	keine	vor	I01CB04	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6). Alternative für Kinder: Augmentan (forte) Trockensaft oder Tabs (anderes Verhältnis der Inhaltsstoffe!).
k.A.	k.A.	nein	keine	unabhängig	A10BG02	Lt. Aussage des Herstellers zur Sondengabe nicht geeignet.
k.A.	ja	1 x	keine	nach	N06AG02	
nein	ja	nein	keine	nach	L04AX01	Die Einnahme sollte mit ausreichend Flüssigkeit (mind. 200 ml) erfolgen. Die Einnahme der zermörserten Tablette kann zu verstärkten gastro-intestinalen Störungen führen.
nein	ja	nein	keine	nach	L04AX01	
ja	ja	nein	keine	unabhängig	N04BD02	
nein	nein	nein	keine	zu	A07EC01	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: z.B. Azulfidine 500 mg Suppositorien.
ja	nein	1 x	ja; 0,5 mm	unabhängig	C07AB02	Tabletten in Wasser zerfallen lassen (Suspension).
ja	nein	1 x	ja; 0,5 mm	unabhängig	C07AB02	
ja (Zeit k.A.)	ja	nein	keine	unabhängig	A11DA01	
nein	nein	nein	keine	zu	A02AH	Magensaftresistente Tablette. Zur Sondengabe nicht geeignet.
entfällt	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	A06AD11	Die Firma machte keine Angaben.
k.A.	ja	2 x	keine	nüchtern	C07AB07	
nein	nein	1 x	nein	unabhängig	M05BA02	Lt. Aussage des Herstellers zur Sondengabe nicht geeignet , da keine Untersuchungen vorliegen. Morgens auf nüchternen Magen einnehmen und danach 1 h nichts essen und trinken. Falls eine 2. Einnahme nötig ist, sollte sie zwischen den Mahlzeiten erfolgen, und zwar mind. 2 h nach und 1 h vor dem Essen, bzw. dem Anhängen der Sondenkost.






5.2. Präparateübersicht

B – C	Arzneimittel		Form	Wirkstoff	Hersteller
B	Bricanyl Duriles	7,5 mg	Retardtablette	Terbutalin-sulfat	Astra Zeneca GmbH
	Bromazanil	6 mg	Tablette	Bromazepam	Hexal AG
	Bromazepam	6 mg	Tablette	Bromazepam	Ratiopharm
	Buscopan	10 mg	Dragee	Butylscopolaminiumbromid	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG
C	Cabaseril	1 mg	Tablette	Cabergolin	Pfizer Pharma GmbH
	Cabaseril	2 mg	Tablette	Cabergolin	Pfizer Pharma GmbH
	Calcium acetat Prorenal NEM	500 mg	Tablette	Calciumdiacetat	Mamisch GmbH Prorenal
	Calcium Hexal	500 mg	Brausetablette	Calcium (carbonat)	Hexal AG
	Calcium-Sandoz forte	500 mg	Brausetablette	Calcium (-D-Gluconat/ -carbonat)	Sandoz Pharmaceutical GmbH
	CaptoHexal	25 mg	Tablette	Captopril	Hexal AG
	CaptoHexal Cor	12,5 mg	Tablette	Captopril	Hexal AG
	Carbimazol	10 mg	Filmtablette	Carbimazol	Sanofi-Aventis Dtltd. GmbH
	Casodex	50 mg	Filmtablette	Bicalutamid	Astra Zeneca GmbH
	Cebion Citrus	1 g	Brausetablette	Ascorbinsäure = Vitamin C	Merck Selbstmedikation
	Cecenu	40 mg	Kapsel	Lomustin	Medac GmbH
	Cedur retard	400 mg	Dragee	Bezafibrat	Actavis Dtltd. GmbH
	Cefaclor-ratioph.	500 mg	Kapsel	Cefaclor (-1-Wasser)	ratiopharm GmbH
	Cefaclor-ratioph. 250 mg / 5 ml		Trockensaft	Cefaclor (-1-Wasser)	ratiopharm GmbH
	Cefuroxim-ratioph.	500 mg	Filmtabletten	Cefuroxim (-axetil)	ratiopharm GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	nein	nein	k.A.	unabhängig	R03CC03	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Terbutalin 2,5 mg Tbl. (Die Tagesdosis sollte auf 2-3 Einzeldosen verteilt werden).
ja	ja	3 x	keine	unabhängig	N05BA08	
nein	ja	3 x	keine	unabhängig	N05BA08	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	A03BB01	Die Firma machte aktuell keine Angaben. Die Daten stammen von 2000. Alternative: Buscopan 10 mg Suppositorien.
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	N04BC06	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	N04BC06	
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	A12AA20	Die Firma machte keine Angaben. Nahrungsergänzungsmittel.
ja	ja	nein	keine	unabhängig	A12AA20	
ja	ja	nein	keine	unabhängig	A12AA20	
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	C09AA01	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C09AA01	
ja (Zeit k.A.)	nein	1 x	keine	nach	H03BB01	Einnahme morgens nach dem Frühstück. Tablettenpulver kann bei Kontakt mit der Haut zu Hautrötungen führen.
ja	ja	ja	keine	unabhängig	L02BB03	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6).
ja	entfällt	nein	keine	unabhängig	A11GA01	Tabletten in mind. 50 ml Wasser lösen.
nein	nein	nein	keine	nach	L04AA06	Zur Sondengabe nicht geeignet. Zytostatikum!
nein	nein	nein	keine	nach	C10AB02	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Cedur 200 mg Dragees
nein	nein	nein	keine	unabhängig	J01DC04	Die Kapseln sind vorsichtig zu öffnen und der Inhalt in Wasser zu geben (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6). Alternative: Cefaclor Brausetablette oder Trockensaft zur Herstellung einer Suspension.
entfällt	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	J01DC04	
nein	ja	nein	keine	nach	J01DC02	Der Film dient nur zur Geschmacksverbesserung. Die Einnahme sollte mit reichlich Flüssigkeit (mind. 200 ml) erfolgen. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6). Alternative: Cefuroxim Trockensaft zur Herstellung einer Suspension (125 mg/5 ml).






5.2. Präparateübersicht

C	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
C	Cefuroxim-ratioph. 125 mg/5 ml	Trockensaft	Cefuroxim (-axetil)	ratiopharm GmbH
	Cell Cept 250 mg	Kapsel	Mycophenolat (-mofetil)	Roche Pharma AG
	Cell Cept 500 mg	Tablette	Mycophenolat (-mofetil)	Roche Pharma AG
	Cholspasmin forte 400 mg	Tablette	Hymecromon	Dolorgiet GmbH
	Cipralex 10 mg	Filmtablette	Escitalopram	Lundbeck GmbH
	Cipralex 20 mg	Filmtablette	Escitalopram	Lundbeck GmbH
	Cipramil 20 mg	Tablette	Citalopram	Lundbeck GmbH
	Ciprobay 250 mg	Filmtablette	Ciprofloxacin (-hydrochlorid)	Bayer Vital GmbH
	Ciprobay 500 mg	Filmtablette	Ciprofloxacin (-hydrochlorid)	Bayer Vital GmbH
	Clindamycin ratioph. 300 mg	Kapsel	Clindamycin	ratiopharm GmbH
	Clonidin ratioph. 75 µg	Kapsel	Clonidin	ratiopharm GmbH
	Clonidin ratioph. 150 µg	Kapsel	Clonidin	ratiopharm GmbH
	Clonidin ratioph. 250 µg	Retardkapsel	Clonidin	ratiopharm GmbH
	Clont 400 mg	Tablette	Metronidazol	Infectopharm AM mit Consilium GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
entfällt	entfällt	entfällt	keine	nach	J01DC02	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	L04AA06	Die Kapseln sind vorsichtig zu öffnen und der Inhalt in Wasser zu geben (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Alternative: CellCept Trockensaft zur Herstellung einer Suspension (1 g/5 ml).
k.A.	nein	nein	keine	unabhängig	L04AA06	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: CellCept Trockensaft zur Herstellung einer Suspension (1 g/5 ml).
ja (Zeit k.A.)	ja	ja	keine	zu	A05AX02	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	N06AB10	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	N06AB10	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N06AB04	
ja	ja	1 x	keine	vor oder nach	J01MA02	1 bis 2 h vor oder mind. 4 h nach dem Essen, bzw. Gabe der Sondenkost. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Der Filmüberzug der Tablette dient der Geschmacksverbesserung. Alternative: Ciprobay Trockensaft (5 oder 10 %) zur Herstellung einer Suspension (250 mg bzw. 500 mg/5 ml).
ja	ja	1 x	keine	vor oder nach	J01MA02	
nein	nein	nein	keine	vor oder nach	J01FF01	Die Einnahme sollte 1 h vor oder 2 h nach dem Essen erfolgen. Die Kapseln sind vorsichtig zu öffnen und der Inhalt in Wasser zu geben (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
nein	nein	nein	keine	unabhängig	C02AC01	Die Kapseln dürfen lt. Aussage des Herstellers nicht geöffnet werden. Zur Sondengabe nicht geeignet.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	C02AC01	
nein	nein	nein	ja 0,8-1,2 mm	unabhängig	C02AC01	Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden wird nicht empfohlen.
nein	ja	1 x	keine	zu oder nach	P01AB01	Die Firma machte keine Angaben. Zügig applizieren, da Wirkstoff lichtempfindlich. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).






5.2. Präparateübersicht

C-D	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
C	Codicaps mono 30 mg	Kapsel	Codein (-monohydrat)	UCB GmbH
	Coffeinum N 0,2 g	Tablette	Coffein	Mylan Dura GmbH
	Colchicum Dispert 0,5 mg	Dragee	Colchicin	Ysatfabrik
	Combivir 150/300 mg	Filmtablette	Lamivudin / Zidovudin	GlaxoSmithKline GmbH
	Comtess 200 mg	Filmtablette	Entacapon	Orion Pharma
	Concor 5 mg	Tablette	Bisoprolol (-hemifumarat)	Merck Pharma GmbH
	Concor cor 2,5 mg	Tablette	Bisoprolol (-hemifumarat)	Merck Pharma GmbH
	Corangin 20 mg	Tablette	Isosorbidmononitrat	Mibe GmbH
	Corangin 40 mg	Retardtablette	Isosorbidmononitrat	Mibe GmbH
	Corvaton retard 8 mg	Retardtablette	Molsidomin	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Cotrimhexal forte 960 mg	Tablette	Cotrimoxazol	Hexal AG
	Crixivan 400 mg	Kapsel	Indinavir (-sulfat)	MSD Sharp & Dohme GmbH
	Cymbalta 30 mg	Retardkapsel	Duloxetin (-hydrochlorid)	Lilly Dtl. GmbH
	Cymbalta 60 mg	Retardkapsel	Duloxetin (-hydrochlorid)	Lilly Dtl. GmbH
D	Dalmadorm 30 mg	Filmtablette	Flurazepam-monohydrochlorid	Valeant Pharm.Ger. GmbH
	Daraprim 25 mg	Tablette	Pyrimethamin	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Decentan 4 mg	Tablette	Perphenazin	Merck Pharma GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	nein	nein	keine	zur Nacht	R05DA04	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Codeintropfen.
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	N06BC01	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	M04AC01	Die Firma machte keine Angaben. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6)
nein	nein	nein	keine	unabhängig	I05AF30	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Epivir 10 mg/ml und Retrovir 10 mg/ml Lösung.
nein	ja	nein	nein	unabhängig	N04BX02	Zügig arbeiten! Bräunlich-orangefarbene Ablagerung möglich.
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	vor oder zu	C07AB07	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	vor oder zu	C07AB07	
k.A.	ja	1 x	keine	nach	C01DA14	
nein	nein	1 x	keine	nach	C01DA14	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Corangin 20 mg Dragee
nein	nein	1 x	keine	unabhängig	C01DX12	Zur Sondengabe nicht geeignet Alternative: Corvaton 2 oder 4 mg Tablette.
nein	ja	1 x	keine	nach	J01EE01	Mit reichlich Flüssigkeit einnehmen. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6). Alternative: Cotrim-E 480 mg/5 ml oder Cotrim forte 960 mg/5 ml Saft.
nein	nein	nein	keine	vor	J05AE02	Die Einnahme sollte nüchtern, 1/2 bis 1 h vor dem Essen erfolgen. Die Kapseln sind vorsichtig zu öffnen (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Vor Gabe über Sonde Apotheker oder Arzt befragen.
nein	nein	nein	ja	unabhängig	N06AX21	Der Hersteller rät davon ab, die magensaftresistenten Pellets über eine Sonde zu verabreichen.
nein	nein	nein	ja	unabhängig	N06AX21	
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N05CD01	Einnahme abends direkt vor dem Schlafengehen empfohlen.
ja	ja	nein	keine	nach	P01BD01	Bei der Einnahme ist auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten (Risiko einer Kristallurie).
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	nach	N05AB03	

5.2. Präparateübersicht

D	Arzneimittel		Form	Wirkstoff	Hersteller
D	Decortin H	1 mg	Tablette	Prednisolon	Merck Pharma GmbH
	Decortin H	5 mg	Tablette	Prednisolon	Merck Pharma GmbH
	Decortin H	20 mg	Tablette	Prednisolon	Merck Pharma GmbH
	Decortin H	50 mg	Tablette	Prednisolon	Merck Pharma GmbH
	Depressan	25 mg	Tablette	Dihydralazin-sulfat (-2,5-Wasser)	Nycomed Dtlid. GmbH
	Detrusitol	2 mg	Tablette	Tolterodin (-tartrat)	Pfizer Pharma GmbH
	D-Fluoretten	500 I.E.	Tablette	Colecalciferol =Vit D3	Sanofi-Aventis Dtlid. GmbH
	D-Fluoretten	1000 I.E.	Tablette	Colecalciferol =Vit D3	Sanofi-Aventis Dtlid. GmbH
	DHC	60 mg	Retardtablette	Dihydrocodein (-tartrat)	Mundipharma GmbH
	Diazepam ratioph.	2 mg	Tablette	Diazepam	ratiopharm GmbH
	Diazepam ratioph.	5 mg	Tablette	Diazepam	ratiopharm GmbH
	Diazepam ratioph.	10 mg	Tablette	Diazepam	ratiopharm GmbH
	Diblocin PP	4 mg	Tablette	Doxazosin (-mesilat)	Astra Zeneca GmbH
	Diclofenac ratioph.	50 mg	magensaft-resistente Tablette	Diclofenac	ratiopharm GmbH
	Diclofenac SL ratioph.	75 mg	Retardkapsel	Diclofenac	ratiopharm GmbH
	Diflucan	50 mg	Kapsel	Fluconazol	Pfizer Pharma GmbH
	Diflucan	100 mg	Kapsel	Fluconazol	Pfizer Pharma GmbH
	Diflucan	100 mg/20 ml	Saft	Fluconazol	Pfizer Pharma GmbH
	Digimerck	0,1 mg	Tablette	Digitoxin	Merck Pharma GmbH
	Digimerck minor	0,07 mg	Tablette	Digitoxin	Merck Pharma GmbH
	Dilatrend	6,25 mg	Tablette	Carvedilol	Roche Pharma AG

					ATC-Code	Bemerkungen
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	zu oder nach	H02AB06	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
ja (Zeit k.A.)	ja	2 x	keine	zu oder nach	H02AB06	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	zu oder nach	H02AB06	
ja (Zeit k.A.)	ja	2 x	keine	zu oder nach	H02AB06	
k.A.	ja	1 x	keine	zu oder nach	G04BD07	
ja (Zeit k.A.)	ja	nein	keine	unabhängig	G04BD07	
ja	ja	nein	keine	vor oder zu	A01AA51	Die Firma machte keine Angaben. Einnahme vor oder mit der Milchnahrung, bzw. vor Anhängen der Sondenkost empfohlen.
ja	ja	nein	keine	vor oder zu	A01AA51	
nein	nein	ja	k.A.	unabhängig	N02AA08	Zur Sondengabe nicht geeignet.
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N05BA01	Alternative: Diazepam 10 mg / ml Tropfen.
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N05BA01	
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	N05BA01	Alternative: Diazepam 10 mg / ml Tropfen oder 10 mg Zäpfchen.
nein	nein	nein	nein	unabhängig	C02CA04	
nein	nein	nein	keine	vor	M01AB05	Bei Einnahme zu oder nach dem Essen kann der Wirkungseintritt erheblich verzögert werden. Bei empfindlichem Magen wird aber die Einnahme zum Essen empfohlen. Alternative: Diclofenac 50 mg Dispers-tablette oder Zäpfchen.
nein	nein	nein	ja	zu oder nach	M01AB05	Bei empfindlichem Magen wird die Einnahme zum Essen empfohlen. Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden und Sonden mit seitens-tändigen Austrittsöffnungen wird nicht empfohlen.
nein	nein	nein	keine	vor oder zu	J02AC01	Die Kapseln sind vorsichtig zu öffnen (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Alternative: Diflucan 100 mg / 20 ml Saft.
nein	nein	nein	keine	vor oder zu	J02AC01	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	vor oder zu	J02AC01	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	nach	C01AA04	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	nach	C01AA04	
k.A.	ja	1 x	keine	zu	C07AG02	

5.2. Präparateübersicht

D	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
D	Dilatrend 25 mg	Tablette	Carvedilol	Roche Pharma AG
	Dilzem retard 90 mg	Retardtablette	Diltiazem (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Diovan 80 mg	Filmdoublette	Valsartan	Novartis Pharma GmbH
	Diovan 160 mg	Filmdoublette	Valsartan	Novartis Pharma GmbH
	Dipiperon 20 mg / 5 ml	Saft	Dipamperon (-dihydrochlorid)	Janssen-Cilag GmbH
	Dipiperon 40 mg	Tablette	Dipamperon (-dihydrochlorid)	Janssen-Cilag GmbH
	Distraneurin 157,5 mg / 5 ml	Mixtur	Clomethiazol	Astra Zeneca GmbH
	Distraneurin 192 mg	Weichkapsel	Clomethiazol	Astra Zeneca GmbH
	Dociton 10 mg	Tablette	Propranolol	Mibe GmbH
	Dociton 40 mg	Tablette	Propranolol	Mibe GmbH
	Dogmatil forte 200 mg	Tablette	Sulpirid	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Dopergin 0,2 mg	Tablette	Lisurid (-maleat)	Bayer Vital GmbH
	Dormicum 7,5 mg	Lacktablette	Midazolam (-maleat)	Roche Pharma AG
	Dostinex 0,5 mg	Tablette	Cabergolin	Pfizer Pharma GmbH
	Doxacor 1 mg	Tablette	Doxazosin (-mesilat)	Hexal AG
	Doxazosin 1 mg	Tablette	Doxazosin (-mesilat)	ratiopharm GmbH
	Doxazosin retard 4 mg	Tablette	Doxazosin (-mesilat)	ratiopharm GmbH
	Doxyhexal Tabs 100 mg	Tablette	Doxycyclin	Hexal AG
	Dulcolax 5 mg	Dragee	Bisacodyl	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG
	Dusodril retard 100 mg	Dragee	Naftidrofuryl (-hydrogenoxalat)	Merck Pharma GmbH
	Duspatal 135 mg	Dragee	Mebeverin (-hydrochlorid)	Solvay Arzneimittel GmbH
	Dytide H 50/25 mg	Tablette	Triamteren / Hydrochlorothiazid	Procter & Gamble

					ATC-Code	Bemerkungen
k.A.	ja	1 x	keine	zu	C07AG02	
nein	nein	nein	k.A.	nach	C08DB01	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Dilzem 60 mg Tablette unretardiert. Dosierintervall beachten; z.B. Empfehlung für 2 x 90 mg retard: 3 x 60 mg unretardiert.
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	C09CA03	
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	C09CA03	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	N05AD05	
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	N05AD05	Alternative: Dipiperon 20 mg/5 ml Saft.
entfällt	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	M05CM02	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	M05CM02	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C07AA05	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C07AA05	
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	N05AL01	
nein	ja	1 x	keine	nach	N04BC02	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig		Indikation nur zur Prämedikation.
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	zu	G02CB03	
ja	ja	nein	keine	unabhängig	C02CA04	Die Einnahme sollte morgens erfolgen.
nein	ja	nein	keine	unabhängig	C02CA04	Die Einnahme sollte morgens erfolgen.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	C02CA04	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Doxazosin Tabletten (unretardiert).
ja	ja	1 x	keine	zu	J01AA02	Mit reichlich Flüssigkeit einnehmen.
nein	nein	nein	keine	vor	A06AB02	Die Einnahme sollte möglichst nüchtern morgens oder abends erfolgen. Die Wirkung tritt nach ca. 8 bis 12 h ein. Zur Sondengabe nicht geeignet , da beim Zerkleinern der magensaftresistente Überzug zerstört wird. Die Einnahme der zermörserten Tablette kann zu verstärkten gastro-intestinalen Störungen führen. Alternative: z.B. Laxoberal 7,5 mg/ml Tropfen oder Dulcolax 10 mg Suppositorien.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	C04AX01	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Dusodril Kapseln.
nein	ja	nein	keine	vor	A03AA04	Die Firma machte keine Angaben. Einnahme ca. 20 Minuten vor dem Essen empfohlen. Alternative: Duspatal 10 mg/1 ml Suspension
k.A.	ja	1 x	nein	nach	C03EA01	Die Einnahme sollte morgens bis mittags erfolgen.






5.2. Präparateübersicht

E	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
E	Edronax 4 mg	Tablette	Reboxetin (-mesilat)	Pfizer Pharma GmbH
	EMB-Fatol 100 mg	Tablette	Ethambutol (-dihydrochlorid)	Fatol Arzneimittel GmbH
	EMB-Fatol 400 mg	Tablette	Ethambutol (-dihydrochlorid)	Fatol Arzneimittel GmbH
	Emend 80 mg	Kapsel	Aprepitant	MSD Sharp & Dohme GmbH
	Emend 125 mg	Kapsel	Aprepitant	MSD Sharp & Dohme GmbH
	Emselex 7,5 mg	Retardtablette	Darifenacin (-hydrobromid)	Bayer Vital GmbH
	Emselex 15 mg	Retardtablette	Darifenacin (-hydrobromid)	Bayer Vital GmbH
	EnaHexal 5 mg	Tablette	Enalapril (-maleat)	Hexal AG
	EnaHexal 10 mg	Tablette	Enalapril (-maleat)	Hexal AG
	Entocort 3 mg	Kapsel	Budesonid	Astra Zeneca GmbH
	Epivir 150 mg	Filmtablette	Lamivudin	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Equasym 5 mg	Tablette	Methylphenidat (-hydrochlorid)	UCB GmbH
	Equasym 10 mg	Tablette	Methylphenidat (-hydrochlorid)	UCB GmbH
	Equasym 20 mg	Tablette	Methylphenidat (-hydrochlorid)	UCB GmbH
	Equasym retard 10 mg	Retardtablette	Methylphenidat (-hydrochlorid)	UCB GmbH
	Equasym retard 20 mg	Retardtablette	Methylphenidat (-hydrochlorid)	UCB GmbH
	Equasym retard 30 mg	Retardtablette	Methylphenidat (-hydrochlorid)	UCB GmbH
	Equilibrin 30 mg	Tablette	Amitriptylinoxid	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Equilibrin 60 mg	Tablette	Amitriptylinoxid	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Eremfat 150 mg	Filmtablette	Rifampicin	Fatol Arzneimittel GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	N06AX18	
nein	ja	nein	keine	nach	J04AK02	Die Firma machte aktuell keine Angaben. Die Daten stammen von 2000. Einnahme der Tagesdosis als morgendliche Einzelgabe nach dem Frühstück. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
nein	ja	1 x	keine	nach	J04AK02	
nein	nein	nein	ja, 1 mm	unabhängig	A04AD12	Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden.
nein	nein	nein	ja, 1 mm	unabhängig	A04AD12	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	G04BD10	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	G04BD10	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C09AA02	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C09AA02	
nein	nein	nein	k.A.	vor	A07EO	Die Kapseln können vorsichtig geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). (Bei peroraler Einnahme bei Schluckbeschwerden Kapselinhalt mit 1 Esslöffel Apfelmus vermischen und schlucken; nicht zerkauen).
nein	nein	nein	keine	unabhängig	I05AF05	Zur Sondengabe nicht geeignet (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6). Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen. Alternative: Epiriv 10 mg/1 ml Lösung.
ja	ja	nein	keine	unabhängig	N06BA04	
ja	ja	nein	keine	unabhängig	N06BA04	
ja	ja	nein	keine	unabhängig	N06BA04	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N06BA04	Zur Sondengabe nicht geeignet.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N06BA04	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N06BA04	
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N06AA09	Zur Sondengabe nicht geeignet.
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N06AA09	
nein	ja	1 x	keine	vor	J04AB02	Die Firma machte aktuell keine Angaben. Die Daten stammen von 2000. Einnahme nüchtern, also mind. 1/2-1 h vor dem Essen empfohlen. Bei Magenunverträglichkeit ist auch die Einnahme nach dem Essen möglich. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allg. Teil Abs. 3.6.).


5.2. Präparateübersicht

E	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
E	Eremfat 600 mg	Filmtablette	Rifampicin	Fatol Arzneimittel GmbH
	Ergenyl 300 mg / 1 ml	Lösung	Valproat-Natrium, (Valproinsäure)	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Ergenyl chrono 300 mg	Retardtablette	Valproat-Natrium, (Valproinsäure)	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Ergenyl chrono 500 mg	Retardtablette	Valproat-Natrium, (Valproinsäure)	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Eryhexal 200 mg / 5 ml	Trockensaft	Erythromycin (-ethylsuccinat)	Hexal AG
	Erythrocin 1000 1000 mg	Granulat	Erythromycin (-ethylsuccinat)	Amdipharm Limited
	Erythrocin Neo 500 500 mg	Filmtablette	Erythromycin (-ethylsuccinat)	Amdipharm Limited
	Esidrix 25 mg	Tablette	Hydrochlorothiazid	Novartis Pharma GmbH
	Estracyt 140 mg	Kapsel	Estramustin (-17 β -dihydrogenphosphat)	Pfizer Pharma GmbH
	Estracyt 300 mg	Kapsel	Estramustin (-17 β -dihydrogenphosphat)	Pfizer Pharma GmbH
	Eunerpan 25 mg	Dragee	Melperon (-hydrochlorid)	Abbott GmbH & Co KG
	Eunerpan 100 mg	Dragee	Melperon (-hydrochlorid)	Abbott GmbH & Co KG
	Eunerpan 200 mg / 5 ml	Liquid	Melperon (-hydrochlorid)	Abbott GmbH & Co KG

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	ja	1 x	keine	vor	J04AB02	Die Firma machte aktuell keine Angaben. Die Daten stammen von 2000. Einnahme nüchtern, also mind. 1/2-1 h vor dem Essen empfohlen. Bei Magenunverträglichkeit ist auch die Einnahme nach dem Essen möglich. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allg. Teil Abs. 3.6.).
entfällt	entfällt	entfällt	keine	zu	N03AG01	Die Einnahme bzw. das Spülen der Sonde sollte mit kohlenstofffreien Getränken erfolgen.
nein	nein	1 x	keine	vor	N03AG01	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: ab Mindestinnendurchmesser der Sonde von 10 CH: Ergenyl Chronosphere Retardgranulat (direkt in eine 20 ml Spritze einfüllen, ca. 10 ml kaltes Wasser aufziehen und leicht schütteln. Spritze und Sonde mehrfach mit 10-15 ml Wasser nachspülen) oder Ergenyl 300 mg/1 ml Lösung (die Tagesdosis sollte auf 2-4 Einzelgaben verteilt werden. Die Einnahme bzw. das Spülen der Sonde sollte mit kohlenstofffreien Getränken erfolgen.). Die Einnahme der Retard-Präparate sollte 1 h vor den Mahlzeiten erfolgen.
nein	nein	1 x	keine	vor	N03AG01	
ja	entfällt	entfällt	keine	vor oder nach	J01FA01	
ja	nein	entfällt	ja	vor oder nach	J01FA01	Die enthaltenen Pellets dürfen nicht zerkleinert werden.
nein	nein	nein	keine	vor oder nach	J01FA01	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Erythrocin Neo Granulat oder Erythromycin Saft.
k.A.	ja	1 x	keine	zu	C03AA03	Einnahme morgens empfohlen.
nein	nein	nein	keine	vor oder nach	L01XX11	1 h vor/2 h nach dem Essen. Die Kapseln sind vorsichtig zu öffnen (s. Allg. Teil Abs. 3.6.). Zytostatikum! Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
nein	nein	nein	keine	vor oder nach	L01XX11	
nein	ja	nein	keine	nach	N05AD03	Alternative: Eunerpan Liquid.
nein	ja	nein	keine	nach	N05AD03	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	nach	N05AD03	






5.2. Präparateübersicht

E-F	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
E	Euphylong 125 mg	Retardkapsel	Theophyllin	Nycomed Dtlid. GmbH
	Euphylong 200 mg	Retardkapsel	Theophyllin	Nycomed Dtlid. GmbH
	Euphylong 375 mg	Retardkapsel	Theophyllin	Nycomed Dtlid. GmbH
	Euthyrox 100 Mikrog	Tablette	Levothyroxin- Natrium	Merck Pharma GmbH
	Exelon 1,5 mg	Kapsel	Rivastigmin (-tartrat)	Novartis Pharma GmbH
	Ezetrol 10 mg	Tablette	Ezetimib	Sharp & Dohme
F	Falkamin/Lactostriect Pellets	Beutel	Leucin, Valin, Isoleucin	Falk Pharma
	Favistan 20 mg	Tablette	Thiamazol	Temmler-Werke
	Fenistil 1 mg / 1 ml	Tropfen	Dimetinden (-maleat)	Novartis Pharma GmbH
	Fenistil-24-Std 2,863 mg	Retardkapsel	Dimetinden (-maleat)	Novartis Pharma GmbH
	Ferro sanol 30 mg / 1 ml	Tropfen	Eisen (-II-glycin-sulfat-Komplex)	Sanol
	Ferro sanol duodenal 100 mg	Kapsel	Eisen (-II-glycin-sulfat-Komplex)	Sanol
	Flotrin pro 2 mg	Tablette	Terazosin (-hydrochlorid)	Mibe GmbH Arzneimittel

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	nein	nein	ja	unabhängig	R03DA04	Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über Sonden mit Ch < 12 und seitenständigen Austrittsöffnungen ist abzulehnen. Alternative: Solosin 104 mg / 1 ml Tropfen eingeschränkt, da die retardierte Gabe bevorzugt werden sollte. Dosierintervall beachten (Tagesdosis verteilt auf 3 Einzelgaben).
nein	nein	nein	ja	unabhängig	R03DA04	
nein	nein	nein	ja	unabhängig	R03DA04	
ja (Zeit k.A.)	ja	2 x	keine	vor	H03AA01	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
nein	nein	nein	k.A.	zu	N06DA03	Die Kapseln können geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden.
nein	ja	nein	keine	unabhängig	C10AX09	
k.A.	nein	entfällt	ja	unabhängig	A05BA	Die Firma machte keine Angaben. Pellets in Wasser oder über Trichteradapter geben. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden und Sonden mit seitenständigen Austrittsöffnungen wird nicht empfohlen.
ja	ja	2 x	keine	zu	H03BB02	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	R06AB03	
nein	nein	nein	k.A.	unabhängig	R06AB03	Die Kapseln sind zur Sondengabe nicht geeignet . Alternative: Fenistil Tropfen. Einnahme abends empfohlen.
ja*	entfällt	entfällt	keine	1 h vor	B03AA01	Nüchtern einnehmen. * 1:10 verdünnen, 354 mosm/l.
nein	nein	nein	ja	1 h vor	B03AA01	Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Pellets sind zur optimalen Resorption und besseren Verträglichkeit magensaftresistent überzogen, können aber zerrieben werden. Alternative: Ferro sanol 30 mg/ml Tropfen.
ja	ja	nein	keine	unabhängig	G04CA03	






5.2. Präparateübersicht

F-G	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller	
F	Fluanxol	0,5 mg	Dragee	Flupenthixol (-dihydrochlorid)	Bayer Vital GmbH
	Fluanxol	5 mg	Dragee	Flupenthixol (-dihydrochlorid)	Bayer Vital GmbH
	Fluctin	20 mg	Tablette	Fluoxetin (-hydrochlorid)	Lilly Dtl. GmbH
	Flunitrazepam	1 mg	Tablette	Flunitrazepam	Neuraxpharm AM GmbH
	Fortecortin	2 mg	Tablette	Dexamethason	Merck Pharma GmbH
	Fortecortin	4 mg	Tablette	Dexamethason	Merck Pharma GmbH
	Fortecortin	8 mg	Tablette	Dexamethason	Merck Pharma GmbH
	Fosamax	70 mg	Tablette	Alendronsäure (Natrium)	MSD Sharp & Dohme GmbH
	Fosavance	70 mg / 5600 I.E.	Tablette	Alendronsäure (Natrium) / Colecalciferol	MSD Sharp & Dohme GmbH
	Fosino-Teva	10 mg	Tablette	Fosinopril-natrium	Teva Generics
	Frisium	10 mg	Tablette	Clobazam	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Frubiase Calcium forte 500	350 mg / 500 mg / 0,0125 mg	Trinkampulle	Calcium (-dilactat) / D-Gluconsäure-Calciumsalz / Ergocalciferol	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG
	Fugerel	250 mg	Tablette	Flutamid	Essex Pharma GmbH
G	Gastrozepin	50 mg	Tablette	Pirenzepin (-dihydrochlorid)	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG
	Glianimon	2 mg	Tablette	Benperidol	Bayer Vital GmbH
	Glivec	100 mg	Filmtablette	Imatinib (-mesilat)	Novartis Pharma GmbH
	Glivec	400 mg	Filmtablette	Imatinib (-mesilat)	Novartis Pharma GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N05AF01	Zur Sondengabe nicht geeignet , da keine Untersuchungen zur Anflutungsgeschwindigkeit des Wirkstoffes vorliegen. Der Wirkstoff ist lichtempfindlich. Alternative: Fluaxol 50 mg/ml Tropfen. Die Einnahme nach 16 Uhr sollte vermieden werden.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N05AF01	
ja	ja	1 x	keine	unabhängig	N06AB03	Alternative: Fluctin 20 mg/5 ml Lösung.
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N05CD03	Einnahme abends direkt vor dem Schlafengehen.
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	nach	H02AB02	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
ja (Zeit k.A.)	ja	2 x	keine	nach	H02AB02	
ja (Zeit k.A.)	ja	2 x	keine	nach	H02AB02	
nein	ja	k.A.	keine	vor	M05BA04	Einnahme morgens nüchtern, mind. 1/2 bis 1 h vor dem Frühstück! Einnahmehinweise einhalten!
nein	ja	k.A.	keine	vor	M05BA04	Einnahme morgens nüchtern, mind. 1/2 bis 1 h vor dem Frühstück! Einnahmehinweise einhalten!
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	C09AA09	Einnahme morgens empfohlen.
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N05BA09	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	vor	A12AX	Die Firma machte keine Angaben. Einnahme möglichst nüchtern.
nein	ja	1 x	keine	nach	L02BB01	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
k.A.	ja	1 x	keine	vor	A02BX03	Nach dem Zerkleinern der Tablette kommt der schlechte Geschmack zum Tragen.
nein	ja	1 x	keine	zu	N05AD07	Lt. Aussage des Herstellers zur Sondengabe nicht geeignet , da keine Untersuchungen zur Anflutungsgeschwindigkeit des Wirkstoffes vorliegen. Alternative: Glianimon 2 mg/ml Lösung.
ja	(ja)	nein	keine	zu	L01XE01	Die Tabletten sollten in 50 bis 100 ml Wasser gegeben und nach dem vollständigen Zerfall sofort verabreicht werden. (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6). Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
ja	(ja)	nein	keine	zu	L01XE01	






5.2. Präparateübersicht

G-I	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
G	Glucobay 100 mg	Tablette	Acarbose	Bayer Vital GmbH
	Glucophage 850 mg	Filmtablette	Metformin (-hydrochlorid)	Merck Pharma GmbH
	Glucophage mite 500 mg	Filmtablette	Metformin (-hydrochlorid)	Merck Pharma GmbH
H	Haldol 1 mg	Tablette	Haloperidol	Janssen-Cilag GmbH
	Haldol 5 mg	Tablette	Haloperidol	Janssen-Cilag GmbH
	Haldol 10 mg	Tablette	Haloperidol	Janssen-Cilag GmbH
	Helmex 250 mg/5 ml	Suspension	Pyrantel (-embonat)	Infectopharm AM mit Consilium GmbH
	Humatin Pulvis 1 g/10 ml	Trockensaft	Paromomycin (-sulfat)	Pfizer Pharma GmbH
	Hydrocortison Jenapharm 10 mg	Tablette	Hydrocortison	Mibe Vertriebsgesellschaft mbH
I	Ibu-ratioph. 400 mg	Tablette	Ibuprofen	ratiopharm GmbH
	Ibu-ratioph. 600 mg	Tablette	Ibuprofen	ratiopharm GmbH
	Indomet ratioph. 25 mg	Kapsel	Indometacin	ratiopharm GmbH
	Indomet ratioph. 50 mg	Kapsel	Indometacin	ratiopharm GmbH
	Infectotrimet 50 mg/5 ml	Saft	Trimethoprim	Infectopharm AM mit Consilium GmbH
	Insidon 50 mg	Dragee	Opipramol (-dihydrochlorid)	Novartis Pharma GmbH
	Isoket 5 mg	Tablette	Isosorbiddinitrat	Schwarz Pharma Dtlid. GmbH
	Isoket 20 mg	Tablette	Isosorbiddinitrat	Schwarz Pharma Dtlid. GmbH
	Isoket retard 40 mg	Tablette	Isosorbiddinitrat	Schwarz Pharma Dtlid. GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	ja	1 x	keine	vor	A10BF01	Einnahme unmittelbar vor dem Essen, bzw. Anhängen der Sondenkost, bzw. gleich zu Beginn der Mahlzeit.
ja (Zeit k.A.)	ja	nein	keine	zu oder nach	A10BA02	
ja (Zeit k.A.)	ja	nein	keine	zu oder nach	A10BA02	
nein	ja	2 x	keine	zu	N05AD01	Alternative: Haldol 2 mg/1 ml Lösung.
nein	ja	2 x	keine	zu	N05AD01	
nein	ja	1 x	keine	zu	N05AD01	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	P02CC01	
ja	entfällt	entfällt	keine	nach	A07AA06	
ja	ja	ja, 1 x	keine	nach	H02AB09	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
nein	ja	nein	keine	zu oder nach	M01AE01	Bei empfindlichem Magen wird die Einnahme zum Essen empfohlen.
nein	ja	1 x	keine	zu oder nach	M01AE01	
nein	nein	nein	keine	zu oder nach	M01AB01	Die Kapseln können geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden.
nein	nein	nein	keine	zu oder nach	M01AB01	Alternative: Indometacin 100 mg Zäpfchen.
entfällt	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	J01EA01	
nein	ja	nein	keine	zu oder nach	N06AA05	Aufschwemmen möglich. Alternative: Deponit NT 5 mg bzw. 10 mg Pflaster.
nein	ja	nein	keine	nach	C01DA08	
nein	ja	1 x	keine	nach	C01DA08	
nein	nein	nein	keine	nach	C01DA08	Zur Sondengabe nicht geeignet , da es sich um eine Matrixtablette handelt; Retardierung wird durch Pulverisierung weitgehend aufgehoben. Alternative: Isoket 20 mg Tbl. (unretardiert), normalerweise unter Beibehaltung der Tagesdosis (Dosisintervall beachten!).






5.2. Präparateübersicht

I-K	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
I	Isoket retard 80 mg	Tablette	Isosorbiddinitrat	Schwarz Pharma Dtl.d. GmbH
	Isoptin mite 40 mg	Filmtablette	Verapamil (-hydrochlorid)	Abbott GmbH & Co KG
	Isoptin 80 mg	Filmtablette	Verapamil (-hydrochlorid)	Abbott GmbH & Co KG
	Isoptin KHK 120 mg	Retardtablette	Verapamil (-hydrochlorid)	Abbott GmbH & Co KG
	Isozid 100 mg	Tablette	Isoniazid	Fatol Arzneimittel GmbH
	Isozid 200 mg	Tablette	Isoniazid	Fatol Arzneimittel GmbH
	Itrop 10 mg	Filmtablette	Ipratropium (-bromid)	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG
J	Jarsin 300 mg	Dragee	Johanniskraut- Trockenextrakt	MCM Klosterfrau Vertriebs GmbH
	Jodid 100 µg	Tablette	Kaliumiodid	Merck Pharma GmbH
	Jurnista 4 mg	Retardtablette	Hydromorphon-hydrochlorid	Janssen-Cilag GmbH
	Jurnista 8 mg	Retardtablette	Hydromorphon-hydrochlorid	Janssen-Cilag GmbH
	Jurnista 16 mg	Retardtablette	Hydromorphon-hydrochlorid	Janssen-Cilag GmbH
	Jurnista 32 mg	Retardtablette	Hydromorphon-hydrochlorid	Janssen-Cilag GmbH
K	Kaletra 133,3/33,3 mg	Weichkapsel	Lopinavir/Ritonavir	Abbott GmbH & Co KG
	Kaliner 2,17/2,0/2,057 g entspr. 1,57 g Kalium-Ion	Brausetablette	Kalium (-citrat)/Kalium-hydrogencarbonat, Citronensäure	Desma GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	nein	nein	keine	nach	C01DA08	Zur Sondengabe nicht geeignet , da es sich um eine Matrixtablette handelt; Retardierung wird durch Pulverisierung weitgehend aufgehoben. Alternative: Isoket 40 mg Tbl. (unretardiert), normalerweise unter Beibehaltung der Tagesdosis (Dosisintervall beachten!).
nein	ja	ja	keine	zu	C08DA01	
nein	ja	ja	keine	zu	C08DA01	
nein	nein	ja	keine	zu	C08DA01	Retardierung wird beim Pulverisieren zerstört. Alternative: unretardierte Arzneiformen.
nein	ja	1 x	keine	nach	J04AC01	Die Firma machte aktuell keine Angaben. Die Daten stammen von 2000. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Einnahme mind. mit 1/2 h Abstand zur Gabe der Sondenkost.
nein	ja	1 x	keine	nach	J04AC01	
ja (wenige Min.)	ja	1 x	keine	vor	C01CX	Nach dem Zerkleinern kommt der bittere Geschmack zum Tragen.
nein	ja	nein	keine	zu	49Z01	Zügig applizieren, da Wirkstoff lichtempfindlich ist und sich schnell in wässriger Lösung zersetzt.
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	nach	H03CA	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N02AA03	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: z. B. Morphin unretardiert (Dosierintervall beachten).
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N02AA03	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N02AA03	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N02AA03	
nein	nein	nein	keine	zu	J05AE06	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Kaletra 400/100 mg/5 ml Lösung (darf nicht in wässrige Lösungen gegeben werden; empfohlen wird Pflanzenöl).
ja	entfällt	nein	keine	zu	A12BA30	Tablette in mind. 90 ml Wasser lösen.






5.2. Präparateübersicht

K-L	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
K	Kalinor retard P 600 mg entspr. 314,7 mg Kalium-Ion	Kapsel	Kaliumchlorid	Desma GmbH
	Keppra 500 mg	Filmtablette	Levetiracetam	UCB GmbH
	Klacid 125 mg/5 ml	Soft	Clarithromycin	Abbott GmbH & Co KG
	Klacid Pro 250 mg	Filmtablette	Clarithromycin	Abbott GmbH & Co KG
	Kohle Compretten 250 mg	Tablette	Kohle, medizin.	Merck Selbstmedikation
	Konakion MM oral 2 mg/0,2 ml	Ampulle	Phytomenadion (Vitamin K)	Roche Pharma AG
	Konakion MM 10 mg/1 ml	Ampulle	Phytomenadion (Vitamin K)	Roche Pharma AG
	Kreon 25.000 300 mg	Kapsel	Pankreas-Pulver bezogen auf Pankreatin	Solvay Arzneimittel GmbH
	L	Lactulose-ratiopharm 3,335/5 ml	Sirup	Lactulose
Lamictal 25 mg		Tablette	Lamotrigin	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
Lamictal 50 mg		Tablette	Lamotrigin	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
Lamictal 100 mg		Tablette	Lamotrigin	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
Lanitop 0,1 mg		Tablette	Metildigoxin	Riemser Arzneimittel AG
Lariam 250 mg		Tablette	Mefloquin (-hydrochlorid)	Roche Pharma AG
Lasix 40 mg		Tablette	Furosemid	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
Lasix 500 mg		Tablette	Furosemid	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	nein	nein	ja	zu	A12BA30	Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden und Sonden mit seitenständigen Austrittsöffnungen wird nicht empfohlen. Alternative: Kalinor Brausetablette (Dosierung!)
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N03AX14	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Alternative: Kepra 100 mg / 1 ml Lösung.
entfällt	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	J01FA09	
nein	nicht eindeutig	nein	keine	unabhängig	J01FA09	Der Wirkstoff ist relativ magensäurestabil. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Alternative: Klacid 125 oder 250 mg / 5 ml Saft.
k.A.	ja	nein	keine	vor		Alternative: z. B. Ultracarbon-Suspension.
entfällt	entfällt	nein	entfällt	unabhängig		
entfällt	entfällt	nein	entfällt	unabhängig		
nein	nein	nein	ja	zu	A09AA02	Die Firma machte keine Angaben. Auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten. Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Eine Gabe über jejunale Sonden wird nicht empfohlen.
entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	unabhängig	A06AD11	
ja	ja	nein	keine	vor od. nach	N03AX09	
ja	ja	nein	keine	vor od. nach	N03AX09	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Alternative: Lamictal suspendierbare Tablette.
ja	ja	nein	keine	vor od. nach	N03AX09	
k.A.	ja	ja	keine	nach	C01AA08	Alternative: Lanitop 0,066 mg / 1 ml Tropfen.
k.A.	ja	2 x	keine	nach	P01BC02	
k.A.	ja	1 x	keine	vor	C03CA01	
nein	ja	3 x	keine	vor	C03CA01	






5.2. Präparateübersicht

L-M	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
L	Leponex 25 mg	Tablette	Clozapin	Novartis Pharma GmbH
	Leponex 100 mg	Tablette	Clozapin	Novartis Pharma GmbH
	Leukeran 2 mg	Tablette	Chlorambucil	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Lioresal 10 mg	Tablette	Baclofen	Novartis Pharma GmbH
	Liskantin 125 mg/5 ml	Saft	Primidon	Desitin Arzneimittel GmbH
	Locol 40 mg	Kapsel	Fluvastatin (-Natrium)	Novartis Pharma GmbH
	Locol 80 mg	Retardtablette	Fluvastatin (-Natrium)	Novartis Pharma GmbH
	Lonolox 10 mg	Tablette	Minoxidil	Pfizer Pharma GmbH
	Lopedium 2 mg	Kapsel	Loperamid (-hydrochlorid)	Hexal AG
	Ludiomil 25 mg	Filmtablette	Maprotilin (-hydrochlorid)	Dologiet GmbH & Co KG
	Ludiomil 75 mg	Filmtablette	Maprotilin (-hydrochlorid)	Dologiet GmbH & Co KG
	Luminal 100 mg	Tablette	Phenobarbital	Desitin Arzneimittel GmbH
	Luminaletten 15 mg	Tablette	Phenobarbital	Desitin Arzneimittel GmbH
	Lyogen 1 mg	Tablette	Fluphenazin (-dihydrochlorid)	Lundbeck GmbH
	Lyogen retard 3 mg	Dragee	Fluphenazin (-dihydrochlorid)	Lundbeck GmbH
	Lyogen retard 6 mg	Dragee	Fluphenazin (-dihydrochlorid)	Lundbeck GmbH
Lyrica 25 mg	Kapsel	Pregabalin	Pfizer Pharma GmbH	
M	Macrogol 13,125/0,351/0,179/0,047 g	Beutel	Macrogol 3350/Natriumchlorid/Natriumhydrogencarbonat/Kaliumchlorid	Hexal AG
	Madopar Depot 125 mg	Kapsel	Levodopa/Benserazid (-hydrochlorid)	Roche Pharma AG

					ATC-Code	Bemerkungen
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N05AH02	
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N05AH02	
nein	nein	nein	keine	vor	L01AA02	Zur Sondengabe nicht geeignet (s. Allg. Teil Abschnitt 3.6). Zytostatikum!
k.A.	ja	1 x	keine	zu	M03BX01	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	zu oder nach	N03AA03	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	C10AA04	Die Kapseln können geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden. Einnahme abends empfohlen.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	C10AA04	Zur Sondengabe nicht geeignet. Auf anderen CSE-Hemmer umstellen. Einnahme abends empfohlen.
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	C02DC01	
nein	nein	entfällt	keine	unabhängig	A07DA03	Die Kapseln können geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden. Alternative: z.B. Lopedium 2 mg/1 ml Lösung, Lopedium ISO 2 mg Brausetablette.
k.A.	ja	nein	keine	zu oder nach	N06AA21	
k.A.	ja	1 x	keine	zu oder nach	N06AA21	
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	N03AA02	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allg. Teil Abs. 3.6.). Nicht mit anderen Medikamenten gemeinsam verabreichen.
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N03AA02	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	nach	N05AB02	Alternative: Lyogen 2,5 mg/1 ml Lösung.
nein	nein	nein	keine	nach	N05AB02	Zur Sondengabe nicht geeignet.
nein	nein	nein	keine	nach	N05AB02	Alternative: Lyogen 2,5 mg/1 ml Lösung.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N03AX16	Lt. Aussage des Herstellers zur Sondengabe nicht empfohlen , da keine Untersuchungen zu Absorption und Wirksamkeit vorliegen. Das Pulver der Kapsel ist gut wasserlöslich.
ja	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	A06AD65	Inhalt eines Beutels in 125 ml Wasser auflösen, zügig in die Sonde geben und mit mind. 125 ml Wasser nachspülen. Bei Jejunalsonden ist von der Gabe abzuraten.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N04BA02	Zur Sondengabe nicht geeignet. Der Inhalt der Kapseln ist nicht stabilisiert. Die Firma empfiehlt, Madopar LT zu verwenden (nicht retardiert).






5.2. Präparateübersicht

M	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
M	Madopar LT 125 mg	Tablette	Levodopa/Benserazid (-hydrochlorid)	Roche Pharma AG
	Madopar T 125 mg	Tablette	Levodopa/Benserazid (-hydrochlorid)	Roche Pharma AG
	Marcumar 3 mg	Tablette	Phenprocoumon	Roche Pharma AG
	Medikinet 5 mg	Tabletten	Methylphenidat (-hydrochlorid)	Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
	Medikinet 10 mg	Tabletten	Methylphenidat (-hydrochlorid)	Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
	Medikinet 20 mg	Tabletten	Methylphenidat (-hydrochlorid)	Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
	Medikinet retard 10 mg	Retardkapsel	Methylphenidat (-hydrochlorid)	Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
	Medikinet retard 20 mg	Retardkapsel	Methylphenidat (-hydrochlorid)	Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
	Medikinet retard 30 mg	Retardkapsel	Methylphenidat (-hydrochlorid)	Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
	Medyn 8,0/0,2/0,01 mg	Filmtablette	Pyridoxin-hydrochlorid (Vit. B6)/ Folsäure/Cyanocobalamin (Vit. B12)	Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
	Mescorit 500 500 mg	Filmtablette	Metformin (-hydrochlorid)	Roche Pharma AG
	Mescorit 850 850 mg	Filmtablette	Metformin (-hydrochlorid)	Roche Pharma AG
	Metformin Hexal 500 mg	Tablette	Metformin (-hydrochlorid)	Hexal AG
	Metformin Hexal 1000 mg	Tablette	Metformin (-hydrochlorid)	Hexal AG
	Mestinin 10 mg	Tabletten	Pyridostigmin-bromid	Valeant Pharm.Ger. GmbH
	Mestinin 60 mg	Tablette	Pyridostigmin-bromid	Valeant Pharm.Ger. GmbH
	Mestinin 180 mg	Retardtabletten	Pyridostigmin-bromid	Valeant Pharm.Ger. GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
ja	ja (20 sec.)	1 x	keine	30 min vor/ 60 min nach	N04BA02	
nein	ja	2 x	keine	30 min vor/ 60 min nach	N04BA02	Zur Sondengabe nicht geeignet. Wirkstoff ist sauerstoffempfindlich. Vorzuziehen ist unbedingt die „LT“-Form.
k.A.	ja	2 x	keine	unabhängig	B01AA04	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
k.A.	ja	ja	keine	zu oder nach	N06BA04	
k.A.	ja	ja	keine	zu oder nach	N06BA04	
k.A.	ja	ja	keine	zu oder nach	N06BA04	
nein	nein	nein	ja	zu oder nach	N06BA04	Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden und Sonden mit seitenständiger Austrittsöffnung wird nicht empfohlen.
nein	nein	nein	ja	zu oder nach	N06BA04	
nein	nein	nein	ja	zu oder nach	N06BA04	
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	B03BA51	
k.A.	ja	nein	keine	zu oder nach	A10BA02	Beim Zerkleinern kommt der schlechte Geschmack zum Tragen. Die Einnahme der zermörserten Tablette kann zu verstärkten gastro-intestinalen Störungen führen.
k.A.	ja	nein	keine	zu oder nach	A10BA02	
nein	ja	1 x	keine	zu oder nach	A10BA02	
nein	ja	1 x	keine	zu oder nach	A10BA02	
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	N07AA02	Der Wirkstoff ist hygroskopisch, so dass die Gabe nach Teilung bzw. Zerkleinerung zügig erfolgen sollte.
k.A.	nein	nein	keine	unabhängig	N07AA02	
nein	nein	1 x	keine	unabhängig	N07AA02	Zur Sondengabe nicht geeignet. Auf Mestinin Tbl. (unretardiert) ausweichen (Tagesdosis auf 2-4 Einzelgaben verteilen).

5.2. Präparateübersicht

M	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
M	Methergin 0,125 mg	Dragee	Methylergometrin (-hydrogenmaleat)	Novartis Pharma GmbH
	Methiotrans 500 mg	Filmtablette	Methionin	Abbott GmbH & Co KG
	Metex 7,5 mg	Tablette	Methotrexat (-dinatrium)	Medac GmbH
	Metex 10 mg	Tablette	Methotrexat (-dinatrium)	Medac GmbH
	Mobec 7,5 mg	Tablette	Meloxicam	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG
	Moronal 100.000 I.E./ 1 ml	Suspension	Nystatin	Dermapharm AG Arzneimittel
	Moronal 500.000 I.E./ 1 ml	Dragees	Nystatin	Dermapharm AG Arzneimittel
	Motilium 10 mg	Filmtablette	Domperidon	Nycomed Dtlid. GmbH
	Movergan 5 mg	Tablette	Selegelin (-hydrochlorid)	Orion Pharma
	Movicol 13,125/0,351/0,179/0,047 g	Beutel	Macrogol 3350/Natriumchlorid/ Natriumhydrogencarbonat/ Kaliumchlorid	Norgine
	MST 10 mg	Retardtablette	Morphin (-sulfat)	Mundipharma GmbH
	MST 30 mg	Retardtablette	Morphin (-sulfat)	Mundipharma GmbH
	MST 60 mg	Retardtablette	Morphin (-sulfat)	Mundipharma GmbH
	MST 100 mg	Retardtablette	Morphin (-sulfat)	Mundipharma GmbH
	MST 30 mg	Retardgranulat	Morphin (-sulfat)	Mundipharma GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	ja	nein	keine	vor	G02AB01	Alternative: Methergin 0,25 mg/ml Lösung.
nein	ja		keine	vor	V03AB26	
nein	(ja)	nein	keine	vor od. nach	L04AX03	Die Tabletten sollten mit reichlich Flüssigkeit vorzugsweise abends und möglichst nicht mit einer Mahlzeit eingenommen werden. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
nein	(ja)	1 x	keine	vor od. nach	L04AX03	
nein	ja	1 x	keine	zu	M01AC06	Die Firma machte aktuell keine Angaben. Die Daten stammen von 2000. Die Einnahme der zermörserten Tablette kann zu verstärkten gastro-intestinalen Störungen führen.
entfällt	entfällt	entfällt	keine	nach	A07AA02	Bei oraler Gabe erfolgt keine Resorption. Indikation: zur lokalen Behandlung des Mundsoors und zur Sanierung des Darms bei Hefebefall.
ja	entfällt	entfällt	keine	nach	A07AA02	Bei oraler Gabe erfolgt keine Resorption. Indikation: zur Sanierung des Darms bei Hefebefall.
nein	ja	nein	keine	vor	A03FA03	Alternative: Motilium Tropfen 10 mg/ 1 ml.
nein	ja	1 x	nein	nach	N04BD01	
ja	entfällt	entfällt	keine	unabhängig	A06AD65	Inhalt eines Beutels in 125 ml Wasser auflösen, zügig in die Sonde geben und mit mind. 125 ml Wasser nachspülen. Bei Jejunal-Sonden ist von der Gabe abzuraten.
nein	nein	nein	nein	unabhängig	N02AA01	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: z.B. MST Retard-Granulat oder Transdermale Schmerzpfaster.
nein	nein	nein	nein	unabhängig	N02AA01	
nein	nein	nein	nein	unabhängig	N02AA01	
nein	nein	nein	ja (ab CH 8)	unabhängig	N02AA01	Granulat in Wasser geben, zügig arbeiten. Vorsicht bei jejunaler Sonde.





5.2. Präparateübersicht

M-N	Arzneimittel		Form	Wirkstoff	Hersteller
M	Mucofalk Apfel	150 g	Granulat	Flohsamenschalen	Falk Pharma
	Multibionta forte N		Kapsel	Multivitamine	Merck Selbstmedikation
	Musaril	50 mg	Filmtablette	Tetrazepam	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
N	Nebilet	5 mg	Tabletten	Nebivolol (-hydrochlorid)	Berlin-Chemie
	Nestargel	125 g	Pulver	Protein-Pulver mit gelbildenden Ballaststoffen und Mineralien	Nestle Nutrition GmbH
	Neurocil	25 mg	Tablette	Levomepromazin (-maleat)	Bayer Vital GmbH
	Neurocil	100 mg	Tablette	Levomepromazin (-maleat)	Bayer Vital GmbH
	Neurontin	100 mg	Kapsel	Gabapentin	Pfizer Pharma GmbH
	Neurontin	300 mg	Kapsel	Gabapentin	Pfizer Pharma GmbH
	Neurontin	400 mg	Kapsel	Gabapentin	Pfizer Pharma GmbH
	Neurontin	600 mg	Filmtablette	Gabapentin	Pfizer Pharma GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
ja	nein	entfällt	keine	unabhängig	A06AC01	Lt. Aussage des Herstellers zur Sondengabe nicht geeignet , da das Präparat Quellmittel enthält, die die Sonde verstopfen können. Alternative z. B. Macroglol Beutel. Über PEG-Sonde: 5 g Granulat sollten mit mindestens 150 ml Wasser verabreicht werden. Die Sonde ist sofort mit reichlich Wasser nachzuspülen.
nein	nein	nein	keine	zu / nach	A11JA	Weichgelatine-Kapsel, zur Sondengabe nicht geeignet . Alternative: z.B. Multibionta Tropfen oder Multivitamin Brausetabletten.
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	M03BX07	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C07AB12	Lt. Aussage des Herstellers zur Sondengabe nicht geeignet , da keinerlei Untersuchungen vorliegen. Theoretisch kann die Tablette gemörsert werden, da keine verzögerte Freisetzungsform vorliegt.
ja	entfällt	entfällt	keine	zu	nicht vergeben	Nicht zur Sondengabe geeignet. Zum Andicken von Speisen und Getränken bei Schluckstörungen. Muss in heiße Speisen eingerührt werden. Daher für die industrielle Sonden- und Trinknahrung nicht geeignet.
k.A.	ja	1 x	keine	nach	N05AA02	Lt. Aussage des Herstellers zur Sondengabe nicht geeignet , da keine Untersuchungen zur Anflutungsgeschwindigkeit des Wirkstoffes vorliegen. Der Wirkstoff ist lichtempfindlich. Alternative: Neurocil 40 mg / 1 ml Lösung.
k.A.	ja	1 x	keine	nach	N05AA02	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N03AX12	Die Kapseln können vorsichtig geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N03AX12	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N03AX12	
ja (Zeit k.A.)	ja	nein	keine	unabhängig	N03AX12	Die Tabletten können vorsichtig zerkleinert und in Wasser gegeben werden (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).


5.2. Präparateübersicht

N-O	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
N	Nexium Mups 20 mg	Tablette	Esomeprazol	Astra Zeneca GmbH
	Nexium Mups 40 mg	Tablette	Esomeprazol	Astra Zeneca GmbH
	Nimotop S 30 mg	Tablette	Nimodipin	Bayer Vital GmbH
	Nipolept 25 mg	Dragee	Zotepin	Sanofi-Aventis Dtlid. GmbH
	Nipolept 100 mg	Dragee	Zotepin	Sanofi-Aventis Dtlid. GmbH
	Nitrofurantoin ratioph. ret. 100 mg	Kapsel	Nitrofurantoin	ratiopharm GmbH
	Nortilen 25 mg	Dragee	Nortriptylin	Lundbeck GmbH
	Norvasc 5 mg	Tablette	Amlodipin (-besilat)	Pfizer Pharma GmbH
	Novaminsulfon ratioph. 500 mg	Tablette	Novaminsulfon	ratiopharm GmbH
	Novodigal 0,2 mg	Tablette	β-Acetyldigoxin	Mibe GmbH Arzneimittel
	Novodigal mite 0,1 mg	Tablette	β-Acetyldigoxin	Mibe GmbH Arzneimittel
	NovoNorm 0,5 mg	Tablette	Repaglinid	Novo Nordisk Pharma
	NovoNorm 1 mg	Tablette	Repaglinid	Novo Nordisk Pharma
	NovoNorm 2 mg	Tablette	Repaglinid	Novo Nordisk Pharma
	Noxafil 40 mg / 1 ml	Suspension	Posaconazol	Essex Pharma GmbH
	Nurofen für Kinder 100 mg / 5 ml	Fiebersaft	Ibuprofen	MCM Klosterfrau Vertriebs GmbH
	Nurofen Junior Fiebersaft 4 % 200 mg / 5 ml	Fiebersaft	Ibuprofen	MCM Klosterfrau Vertriebs GmbH
O	Orfiril 600 mg	Dragee Magen-saftresistent	Valproat (Natrium)	Desitin Arzneimittel GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
ja	nein	ja	ja	unabhängig	A02BC05	Tabletten in Wasser zerfallen lassen (Suspension). Magensaftresistenter Überzug der Pellets bleibt erhalten. Die Gabe über jejunale Sonden wird nicht empfohlen.
ja	nein	ja	ja	unabhängig	A02BC05	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	C08CA06	Zur Sondengabe nicht geeignet. Der Abstand zwischen den jeweiligen Einnahmezeitpunkten sollte 4 h nicht unterschreiten.
nein	nein	nein	keine	vor	N05AX11	Zur Sondengabe nicht geeignet.
nein	nein	nein	keine	vor	N05AX11	
nein	nein	nein	keine	zu/nach	J01XE01	Die Kapseln können vorsichtig geöffnet und das Granulat in Wasser gegeben werden. Das Retardgranulat darf nicht zerkleinert werden.
ja (Zeit k.A.)	ja	nein	keine	unabhängig	N06AA10	
ja (Zeit k.A.)	ja	ja	keine	unabhängig	C08CA01	
k.A.	ja		keine	unabhängig	N02BB02	Alternative: Novaminsulfon 0,5 g / 1 ml Lösung.
ja	ja	1 x	keine	nach	C01AA02	
ja	ja	1 x	keine	nach	C01AA02	
nein	nein	nein	keine	vor	A10BX02	Lt. Aussage des Herstellers zur Sondengabe nicht geeignet , da keinerlei Untersuchungen zur Anflutungsgeschwindigkeit des Wirkstoffes vorliegen. Die Einnahme sollte unmittelbar vor bzw. maximal 30 Minuten vor der Mahlzeit erfolgen.
nein	nein	nein	keine	vor	A10BX02	
nein	nein	nein	keine	vor	A10BX02	
entfällt	entfällt	nein	keine	zu	J02AC04	Vor Gebrauch schütteln. Keine kohlenstoffhaltigen Getränke zur Einnahme verwenden.
entfällt	entfällt	entfällt	keine	zu/nach	M01AE01	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	zu/nach	M01AE01	
nein	nein	nein	keine	1 h vor	N03AG01	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Orfiril 300 mg/5 ml Saft (Tagesdosis auf mindestens 3 Einzeldosen verteilen). Gabe nach Einlaufen der Sondenkost. Anschließend Sonde mit 50 ml kohlenstofffreiem Wasser spülen.






5.2. Präparateübersicht

O-P	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
O	Orfiril long 300 mg	Retardkapsel Minitablette	Valproat (Natrium)	Desitin Arzneimittel GmbH
	Orfiril long 500 mg	Retardbeutel Minitablette	Valproat (Natrium)	Desitin Arzneimittel GmbH
	Orfiril long 1000 mg	Retardbeutel Minitablette	Valproat (Natrium)	Desitin Arzneimittel GmbH
	Oxazepam ratioph.	10 mg Tablette	Oxazepam	ratiopharm GmbH
	Oxygesic 10 mg	Retardtablette	Oxycodon (-hydrochlorid)	Mundipharma GmbH
	Oxygesic 20 mg	Retardtablette	Oxycodon (-hydrochlorid)	Mundipharma GmbH
P	Palladon 1,3 mg	Kapsel	Hydromorphon (-hydrochlorid)	Mundipharma GmbH
	Palladon 4 mg	Retardkapsel	Hydromorphon (-hydrochlorid)	Mundipharma GmbH
	Palladon 8 mg	Retardkapsel	Hydromorphon (-hydrochlorid)	Mundipharma GmbH
	Palladon 16 mg	Retardkapsel	Hydromorphon (-hydrochlorid)	Mundipharma GmbH
	Palladon 24 mg	Retardkapsel	Hydromorphon (-hydrochlorid)	Mundipharma GmbH
	Pankreon 36.000 540 mg	Granulatbeutel	Pankreas-Pulver bezogen auf Pankreatin	Solvay Arzneimittel GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	nein	nein	2 mm ø	unabhängig	N03AG01	Die Kapseln können geöffnet und die Minitabletten über Trichteradapter gegeben werden. Die Minitabletten dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden und Sonden mit seitenständigen Austrittsöffnungen wird nicht empfohlen. Alternative: Orfiril Saft (s.o.)
nein	nein	nein	2 mm ø	unabhängig	N03AG01	
nein	nein	nein	2 mm ø	unabhängig	N03AG01	
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	N05BA04	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: z.B. MST Retard-Granulat (10–13 mg Oxycodonhydrochlorid entspr. 20 mg Morphinsulfat) oder Transdermale Schmerzpfaster.
nein	nein	nein	nein	unabhängig	N02AA01	
nein	nein	nein	nein	unabhängig	N02AA01	
nein	nein	nein	nein	unabhängig	N02AA03	Die Kapseln können geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden.
nein	nein	nein	ja (ab CH 19)	unabhängig	N02AA03	Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden wird nicht empfohlen. (It. Information des Herstellers Pellets in 30 ml Sondennahrung geben, Mischung mit Spritze aufziehen und in die Sonde geben). Alternative: z.B. Transdermale Schmerzpfaster wie Durogesic.
nein	nein	nein	ja (ab CH 19)	unabhängig	N02AA03	
nein	nein	nein	ja	unabhängig	N02AA03	
nein	nein	entfällt	ja	zu	A09AA02	
						Die Firma machte keine Angaben. Auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden wird nicht empfohlen.





5.2. Präparateübersicht

P	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
P	Panthenol Jenapharm 100 mg	Lutschtablette	Dexpanthenol	Mibe GmbH
	Paracetamol ratioph. 500 mg	Tablette	Paracetamol	ratiopharm GmbH
	Parkotil 0,25 mg	Tablette	Pergolid (-mesilat)	Lilly Dtl. GmbH
	Parkotil 1 mg	Tablette	Pergolid (-mesilat)	Lilly Dtl. GmbH
	Paroxat 20 mg	Tablette	Paroxetin	Hexal AG
	Paspertin 10 mg	Filmtablette	Metoclopramid (-hydrochlorid)	Solvay Arzneimittel GmbH
	Perenterol 50 mg	Kapsel	Saccharomyces boulardii	UCB GmbH
	Petnidan 250 mg	Kapsel	Ethosuximid	Desitin Arzneimittel GmbH
	Phenhydan 100 mg	Tablette	Phenytoin	Desitin Arzneimittel GmbH
	PK-Merz 100 mg	Tablette	Amantadin (-sulfat)	Merz Pharmaceuticals GmbH
	Piracetam 1200 mg	Filmtablette	Piracetam	ratiopharm GmbH
	Planum mite 10 mg	Kapsel	Temazepam	Pfizer Pharma GmbH
	Plavix 75 mg	Filmtablette	Clopidogrel (-sulfat)	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Pravastatin Hexal 20 mg	Tablette	Pravastatin (-Natrium)	Hexal AG
	Pravastatin Hexal 40 mg	Tablette	Pravastatin (-Natrium)	Hexal AG
	Pravidel 2,5 mg	Tablette	Bromocriptin (-mesilat)	Novartis Pharma GmbH
	Presomen 1,25 mg	Dragee	Estrogene, konjugierte	Solvay Arzneimittel GmbH
Presomen comp 0,6 mg	Dragee	Estrogene, konjugierte / Medrogeston	Solvay Arzneimittel GmbH	

					ATC-Code	Bemerkungen
k.A.	(ja)	(ja)	keine	unabhängig		Zum Lutschen.
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N02BE01	Die Einnahme nach dem Essen kann zu einem verzögerten Wirkungseintritt führen. Alternative: Paracetamol 200 mg/5 ml Saft oder 500 mg (125 oder 1000 mg) Zäpfchen.
ja	ja	1 x	keine	unabhängig	N04BC02	
ja	ja	1 x	keine	unabhängig	N04BC02	
nein	ja	1 x	keine	zu	N06AB05	Einnahme morgens empfohlen.
k.A.	ja	1 x	keine	vor	A03FA01	Die Firma machte keine Angaben. Alternative: z. B. Paspertin – oder MCP – 4 mg/1 ml Lösung. Ca. 30 Minuten vor dem Essen einnehmen.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	A07FA02	Die Kapseln können geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden. Alternative: Perenterol 250 mg Pulver.
nein	nein	nein	keine	zu	N03AD01	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Petnidan Saft 250 mg/5 ml Saft.
ja	ja	2 x	keine	vor/nach	N03AB02	Die Tabletten können vorsichtig zerkleinert und in Wasser gegeben werden (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Die Einnahme sollte mit mind. 1 h Abstand zur Gabe der Sondenkost erfolgen.
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N04BB01	Einnahme sollte nicht später als 16 Uhr erfolgen. Alternative: PK-Merz 100 mg Brausetabletten.
nein	ja	1 x	keine	zu oder nach	N06BX03	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	N05CD07	Zur Sondengabe nicht geeignet. Einnahme 1/2 h vor dem Schlafengehen. Alternative: Umstellung auf anderen Wirkstoff.
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	B01AC04	Einnahme vorzugsweise abends.
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	C10AA03	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	C10AA03	Einnahme vorzugsweise abends.
k.A.	ja	1 x	keine	zu/nach	G02CB01	
nein	k.A.	nein	keine	unabhängig	G03CA57	
nein	k.A.	nein	keine	unabhängig	G03FB07	Die Firma machte keine Angaben.






5.2. Präparateübersicht

P-R	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
P	Promethazin-Neurax 25 mg	Dragee	Promethazin	Neuraxpharm AM GmbH
	Promethazin-Neurax 100 mg	Dragee	Promethazin	Neuraxpharm AM GmbH
	Proxen S 500 mg	Tablette	Naproxen	Roche Pharma AG
	Puri-Nethol 50 mg	Tablette	Mercaptopurin	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Pyrafat 500 mg	Filmtablette	Pyrazinamid	Fatol Arzneimittel GmbH
Q	Querto 6,25 mg	Tablette	Carvedilol	Nycomed Dtlid. GmbH
	Querto 25 mg	Tablette	Carvedilol	Nycomed Dtlid. GmbH
	Quilonum retard 450 mg	Retardtablette	Lithiumcarbonat	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
R	Ranitidin ratioph. 300 mg	Tablette	Ranitidin	ratiopharm GmbH
	Rebetol 200 mg	Kapsel	Ribavirin	Essex Pharma
	Reducto-spezial	Dragee	Kaliumdihydrogen-phosphat / Dinatriumhydrogen-phosphat	Temmler-Werke
	Remergil Soltab 15 mg	Tablette	Mirtazapin	Essex Pharma GmbH
	Remergil Soltab 30 mg	Tablette	Mirtazapin	Essex Pharma GmbH
	Remergil Soltab 45 mg	Tablette	Mirtazapin	Essex Pharma GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	ja	nein	keine	unabhängig	R06AD02	Alternative: Promethazin-neuraxpharm 20 mg / 1 ml Lösung.
nein	ja	nein	keine	unabhängig	R06AD02	
k.A.	(ja)	nein	keine	vor	M01AE02	Einnahme mit reichlich Wasser. Der Magenschutz geht beim Zerkleinern verloren. Die Einnahme der zermörserten Tablette kann zu verstärkten gastro-intestinalen Störungen führen.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	L01BB02	Zur Sondengabe nicht geeignet (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6). Zytostatikum! Einnahme mit reichlich Wasser als tägl. Einmaldosis.
nein	ja	1 x	keine	zu	J04AK01	Die Firma machte aktuell keine Angaben. Die Daten stammen von 2000. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Einnahme der Tagesdosis sollte zum Frühstück erfolgen.
nein	ja	1 x	keine	zu	C07AG02	
nein	ja	1 x	keine	zu	C07AG02	
nein	ja*	1 x	keine	unabhängig	N05AN01	Einnahme mit reichlich Wasser als tägl. Einmaldosis. Retardeffekt geht beim Zerkleinern verloren. Daher sollte dann die Tagesdosis auf 3 x tägl. aufgeteilt werden. Keine Erfahrung bei Gabe über Duodenal-/Jejunalsonde. Kontrolle des Serumlithiumspiegels empfohlen!
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	A02BA02	Alternative: Ranitidin 300 mg Brausetablette.
nein	nein	nein	keine	zu	J05AB04	Zur Sondengabe nicht geeignet.
nein	ja	nein	keine	zu	G04BC	Alternative: Rebetol 40 mg / 1 ml Lösung.
ja	ja	nein	keine	unabhängig	N06AX11	Einnahme als Einmaldosis am Abend vor dem Schlafengehen empfohlen (Aufteilung auf 2 Gaben ist ebenfalls möglich).
ja	ja	nein	keine	unabhängig	N06AX11	
ja	ja	nein	keine	unabhängig	N06AX11	






5.2. Präparateübersicht

R-S	Arzneimittel		Form	Wirkstoff	Hersteller
R	Reminyl	4 mg	Tablette	Galantamin (-hydrobromid)	Janssen-Cilag GmbH
	Reminyl 1 x täglich	8 mg	Retardkapsel	Galantamin (-hydrobromid)	Janssen-Cilag GmbH
	Reminyl 1 x täglich	16 mg	Retardkapsel	Galantamin (-hydrobromid)	Janssen-Cilag GmbH
	Resochin	250 mg	Tablette	Chloroquin (-phosphat)	Bayer Vital GmbH
	Resource Benefiber		Pulver	Ballaststoffe	Novartis Pharma GmbH
	Retrovir	250 mg	Kapsel	Zidovudin	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Riopan	10 ml	Gel	Magaldrat/Simeticon	Nycomed Dtlid. GmbH
	Risperdal	1 mg	Filmtablette	Risperidon	Janssen-Cilag GmbH
	Risperdal	3 mg	Filmtablette	Risperidon	Janssen-Cilag GmbH
	Risperdal Quicklet	1 mg	Schmelztablette	Risperidon	Janssen-Cilag GmbH
	Risperdal Quicklet	2 mg	Schmelztablette	Risperidon	Janssen-Cilag GmbH
	Risperdal Quicklet	3 mg	Schmelztablette	Risperidon	Janssen-Cilag GmbH
	Ritalin	10 mg	Tablette	Methylphenidat (-hydrochlorid)	Novartis Pharma GmbH
	Rivotril	2 mg	Tablette	Clonazepam	Roche Pharma AG
	Rocaltrol	0,25 µg	Kapsel	Calcitriol	Roche Pharma AG
	Rytmonorm	150 mg	Filmtablette	Propafenon (-hydrochlorid)	Abbott GmbH & Co KG
Rytmonorm	300 mg	Filmtablette	Propafenon (-hydrochlorid)	Abbott GmbH & Co KG	
S	Sab simplex	80 mg	Kautablette	Simeticon	Pfizer Pharma GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	ja	nein	keine	zu	N06DA04	Alternative: Reminyl 4 mg/1 ml Lösung.
nein	nein	nein	keine	zu	N06DA04	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Reminyl 4 mg/1 ml Lösung; Tagesdosis auf 2 Gaben verteilen.
nein	nein	nein	keine	zu	N06DA04	
nein	ja	1 x	keine	nach	P01BA01	Der Filmüberzug der Tablette dient der Geschmacksverbesserung. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
ja	entfällt	entfällt	keine		nicht vergeben	Bei dem Präparat handelt es sich um ein Nahrungsergänzungsmittel mit Ballaststoffen. 1 Löffel wird in 200 ml kohlenstofffreie Flüssigkeit (z.B. Apfelsaft) eingerührt und die Sonde sofort nachgespült. Bei Jejunal-Sonden ist von der Gabe abzusehen.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	I05AF01	Die Kapseln können nicht geöffnet werden. Zur Sondengabe nicht geeignet (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Alternative: Retrovir 100 mg/10 ml Lösung.
entfällt	entfällt	entfällt	keine	nach	A02AD02	Zur Sondengabe nicht geeignet. Mind. 1-2 h nach dem Essen bzw. der Einnahme anderer Medikamente einnehmen. Alternative: z. B. Ranitidin Tbl.
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N05AX08	Einnahme der Tablette sollte mit ausreichend Flüssigkeit erfolgen. Alternative: Risperdal 1 mg/1 ml Lösung.
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N05AX08	
ja	nein	nein	keine	unabhängig	N05AX08	
ja	nein	nein	keine	unabhängig	N05AX08	
ja	nein	nein	keine	unabhängig	N05AX08	
k.A.	ja	1 x	keine	zu/nach	N06BA04	
k.A.	ja	2 x	keine	unabhängig	N03AE01	Alternative: Rivotril 2,5 mg/1 ml Tropfen.
nein	nein	nein	keine	zu	A11CC04	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: EinsAlpha 2 µg/1 ml Tropfen.
nein	ja	ja	keine	nach	C01BC03	
nein	ja	1 x	keine	nach	C01BC03	
ja (Zeit k.A.)	ja	ja	keine	zu/nach	A03AX13	Alternative: z. B. Sab Simplex 69,19 mg/1 ml Tropfen.






5.2. Präparateübersicht

S	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
S	Sabril 500 mg	Filmtablette	Vigabatrin	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Salofalk 250 mg	Tablette	Mesalazin	Falk Pharma
	Salofalk 1000 mg	Granu-Stix Btl.	Mesalazin	Falk Pharma
	Sandimmun optoral 10 mg	Kapsel	Ciclosporin, mikroemulgiert	Novartis Pharma GmbH
	Sandimmun optoral 25 mg	Kapsel	Ciclosporin, mikroemulgiert	Novartis Pharma GmbH
	Sandimmun optoral 100 mg	Kapsel	Ciclosporin, mikroemulgiert	Novartis Pharma GmbH
	Saroten Tabs 50 mg	Retardtablette	Amitriptylin (-hydrochlorid)	Bayer Vital GmbH
	Saroten retard 75 mg	Tabs	Amitriptylin (-hydrochlorid)	Bayer Vital GmbH
	Seroquel 25 mg	Tablette	Quetiapin (-hemifurat)	Astra Zeneca GmbH
	Seroquel 100 mg	Tablette	Quetiapin (-hemifurat)	Astra Zeneca GmbH
	Seroquel 200 mg	Tablette	Quetiapin (-hemifurat)	Astra Zeneca GmbH
	Sevredol 10 mg	Filmtablette	Morphin (-sulfat)	Mundipharma GmbH
	Sevredol 20 mg	Filmtablette	Morphin (-sulfat)	Mundipharma GmbH
	Sifrol 0,088 mg	Tablette	Pramipexol (-dihydrochlorid)	Boehringer Ingelheim
	Sifrol 0,18 mg	Tablette	Pramipexol (-dihydrochlorid)	Boehringer Ingelheim
	Sifrol 0,7 mg	Tablette	Pramipexol (-dihydrochlorid)	Boehringer Ingelheim
	Simvahexal 10 mg	Tablette	Simvastatin	Hexal AG
	Simvahexal 20 mg	Tablette	Simvastatin	Hexal AG
	Sinupret	Dragee	pflanzlich	Bionorica AG
	Sirdalud 4 mg	Tablette	Tizanidin (-hydrochlorid)	Novartis Pharma GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
k.A.	ja	nein	keine	vor/nach	N03AG04	Die Firma machte keine Angaben. Alternative: Sabril 500 mg Granulat.
nein	nein	nein	keine	vor	A07EC02	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: falls möglich lokal applizierbare Darreichungsformen wie z. B. Salofalk Suppositorien, Klysmen und Rektalschaum.
nein	nein	entfällt	ja (ca. 1 mm)	unabhängig	A07EC02	Die Firma machte keine Angaben. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden und Sonden mit endständigen Austrittsöffnungen wird nicht empfohlen.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	L04AA01	Ein Öffnen der Kapseln ist nicht möglich. Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Sandimmun 100 mg/1 ml Lösung. Sie ist mit Wasser mischbar. Einnahme jeden Tag möglichst zum selben Zeitpunkt empfohlen. Nicht mit Grapefruitsaft einnehmen.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	L04AA01	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	L04AA01	
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	N06AA09	Lt. Aussage des Herstellers zur Sondengabe nicht geeignet , da keinerlei Untersuchungen zur Anflutungsgeschwindigkeit des Wirkstoffes vorliegen.
nein	nein	3 x	keine	unabhängig	N06AA09	
nein	ja	ja	nein	unabhängig	N05AH04	
nein	ja	ja	nein	unabhängig	N05AH04	
nein	ja	ja	nein	unabhängig	N05AH04	
nein	ja	1 x	nein	unabhängig	N02AA01	
nein	ja	1 x	nein	unabhängig	N02AA01	
k.A.	ja	nein	keine	zu	N04BC05	Die Tabletten können vorsichtig zerkleinert und in Wasser zu gegeben werden (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.).
k.A.	ja	1 x	keine	zu	N04BC05	
k.A.	ja	1 x	keine	zu	N04BC05	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C10AA01	Die Einnahme sollte abends erfolgen.
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C10AA01	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	50Z02	Alternative: Sinupret Lösung.
k.A.	ja	2 x	keine	unabhängig	M03BX02	





5.2. Präparateübersicht

S	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
S	Sobelin 300 mg	Kapsel	Clindamycin (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Solian 200 mg	Tablette	Amisulprid	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Sorbisterit Ca Plv. 500 g	Pulver	Polystyrolsulfat, Calciumsalz	Fresenius Medical Care Dtl.
	Sortis 10 mg	Filmtablette	Atorvastatin (-calcium)	Pfizer Pharma GmbH
	Sortis 20 mg	Filmtablette	Atorvastatin (-calcium)	Pfizer Pharma GmbH
	Sotahexal 40 mg	Tablette	Sotalol (-hydrochlorid)	Hexal AG
	Sotalol ratioph. 40 mg	Tablette	Sotalol	ratiopharm GmbH
	Sotalol ratioph. 160 mg	Tablette	Sotalol	ratiopharm GmbH
	Spasmex 15 mg	Filmtablette	Tropium-chlorid	Dr. Pflieger Chem. Fabrik GmbH
	Spiro comp ratioph. 50/20 mg	Tablette	Spironolacton/Furosemid	ratiopharm GmbH
	Spiro comp forte ratioph. 100/20 mg	Tablette	Spironolacton/Furosemid	ratiopharm GmbH
	Spironolacton ratioph. 50 mg	Tablette	Spironolacton	ratiopharm GmbH
	Stangyl 25 mg	Tablette	Trimipramin (-hydrogenmaleat)	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Stangyl 100 mg	Tabs	Trimipramin (-hydrogenmaleat)	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Staphylex 500 mg	Kapsel	Flucloxacillin (Natrium)	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Stilnox 10 mg	Filmtabletten	Zolpidem-tartrat	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Sulfasalazin 500 mg	Tabletten	Sulfasalazin	Hexal AG
	Syrea 500 mg	Kapsel	Hydroxycarbamid	Medac GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	nein	nein	keine	unabhängig	J01FF01	Die Kapseln können vorsichtig geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden. Alternative: Sobelin Granulat Trockensaft zur Herstellung einer Suspension (75 mg/5 ml).
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N05AL05	
nein	nein	entfällt	keine	zu	V03AE01	20 g Pulver in 150 ml Wasser dispergieren. Sonde sofort mit Wasser nachspülen.
ja (Zeit k.A.)	ja	ja	keine	unabhängig	C10AA05	
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	C10AA05	
nein	ja	nein	keine	vor	C07AA07	
k.A.	ja	nein	keine	vor	C07AA07	
k.A.	ja	1 x	keine	vor	C07AA07	
k.A.	ja	nein	keine	vor	G04BD09	
nein	ja	nein	keine	zu	C03EB01	Die Einnahme sollte zum Frühstück oder Mittagessen erfolgen.
nein	ja	2 x	keine	zu	C03EB01	
nein	ja	1 x	keine	zu	C03DA01	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N06AA06	Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette für eine leichtere Einnahme und nicht zum Aufteilen in gleiche Dosen. Alternative: Stangyl 40 mg/1 ml Tropfen.
k.A.	ja	3 x	keine	unabhängig	N06AA06	Alternative: Stangyl 40 mg/1 ml Tropfen.
nein	ja	nein	keine	1 h vor	I01CF05	Die Kapseln können vorsichtig geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Die Einnahme sollte mit viel Wasser erfolgen. Alternative: Staphylex Trockensaft zur Herstellung einer Suspension (250 mg/5 ml).
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N05CF02	Einnahme abends direkt vor dem Schlafengehen empfohlen.
nein	nein	nein	keine	vor	A07EC01	Die Einnahme sollte mind. 1 h vor der Mahlzeit mit reichlich Wasser erfolgen.
nein	nein	nein	keine	unabhängig	L01XX05	Die Kapseln können vorsichtig geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Zytostatikum! Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.






5.2. Präparateübersicht

T	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
T	Tafil 0,5 mg	Tablette	Alprazolam	Pfizer Pharma GmbH
	Tafil 1 mg	Tablette	Alprazolam	Pfizer Pharma GmbH
	Tambacor 100 mg	Tablette	Flecainid-acetat	Meda Pharma GmbH
	Tamoxifen ratioph. 10 mg	Tablette	Tamoxifen	ratiopharm GmbH
	Tamsulosin 0,4 mg	Retardkapsel	Tamsulosin-hydrochlorid	ratiopharm GmbH
	Tavanic 250 mg	Filmdrabe	Levofloxacin	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Tavanic 500 mg	Filmdrabe	Levofloxacin	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Tavor 0,5 mg	Tablette	Lorazepam	Wyeth-Pharma
	Tavor 1,0 mg	Tablette	Lorazepam	Wyeth-Pharma
	Tavor Expidet 1,0 mg	Tafelchen	Lorazepam	Wyeth-Pharma
	Tavor Expidet 2,5 mg	Tafelchen	Lorazepam	Wyeth-Pharma
	Taxilan 25 mg	Dragee	Perazin (-dimalonat)	Lundbeck GmbH
	Taxilan 100 mg	Tablette	Perazin (-dimalonat)	Lundbeck GmbH
	Tegretal 100 mg / 5 ml	Saft	Carbamazepin	Novartis Pharma GmbH
	Tegretal 400 mg	Retardtablette	Carbamazepin	Novartis Pharma GmbH
	Telfast 120 mg	Filmdrabe	Fexofenadin (-hydrochlorid)	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Temodal 5 mg	Kapsel	Temozolomid	Essex Pharma GmbH
	Temodal 10 mg	Kapsel	Temozolomid	Essex Pharma GmbH
	Temodal 20 mg	Kapsel	Temozolomid	Essex Pharma GmbH
	Tepilta 20 / 582 / 196 mg	Suspensionsbeutchen	Oxetacain / Aluminiumhydroxid / Magnesiumhydroxid	Valeant Pharm. Ger. GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N05BA12	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N05BA12	
k.A.	ja	1 x	keine	zu oder nach	C01BC04	
nein	ja	1 x	keine	zu	L02BA01	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Zytostatikum! Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
nein	nein	nein	ja (0,3-1,2 mm)	nach	G04CA02	Zur Sondengabe nicht geeignet.
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	J01MA12	Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.). Zytostatikum! Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	J01MA12	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N05BA06	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N05BA06	
ja	nein	1 x	keine	unabhängig	N05BA06	
ja	nein	1 x	keine	unabhängig	N05BA06	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N05AB10	Alternative: Taxilan 44 mg/ml Lösung.
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	unabhängig	N05AB10	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	zu/nach	N03AF01	Bei Umstellung von Retardtablette auf Saft sollte die Tagesdosis auf 4-5 Einzelgaben verteilt werden.
ja	nein	1 x	Granulat	zu/nach	N03AF01	Tablette in Wasser zerfallen lassen und zügig applizieren. Retard-Prinzip bleibt erhalten. Die Gabe über jejunale Sonden wird nicht empfohlen. Alternative: Tegretal Saft.
nein	ja	nein	keine	vor	R06AX26	
nein	nein	nein	keine	vor	L01AX03	Nüchtern, mind. 1 h vor dem Essen einnehmen. Die Kapseln sind vorsichtig zu öffnen (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6.) Zytostatikum! Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
nein	nein	nein	keine	vor	L01AX03	
nein	nein	nein	keine	vor	L01AX03	
entfällt	entfällt	entfällt	keine	nach	A02AD02	Zur Sondengabe nicht geeignet. Die Einnahme sollte mind. 1-2 h nach dem Essen bzw. der Einnahme anderer Medikamente erfolgen. Alternative: z. B. Ranitidin Tbl.






5.2. Präparateübersicht

T	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
T	Terizidon 250 mg	Kapsel	Terizidon	Fatol Arzneimittel GmbH
	Thioctacid 600 HR 600 mg	Tablette	alpha-Liponsäure	Meda Pharma GmbH
	Thioguanin 40 mg	Tablette	Tioguanin	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Thombran mite 25 mg	Kapsel	Trazodon (-hydrochlorid)	Boehringer Ingelheim
	Thombran Tabs 100 mg	Tablette	Trazodon (-hydrochlorid)	Boehringer Ingelheim
	Tiapridex 100 mg	Tablette	Tiaprid (-hydrochlorid)	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Timonil retard 300 mg	Retardtablette	Carbamazepin	Desitin Arzneimittel GmbH
	Tofranil 25 mg	Dragee	Imipramin (-hydrochlorid)	Novartis Pharma GmbH
	Tolvin 10 mg	Filmtablette	Mianserin (-hydrochlorid)	Essex Pharma GmbH
	Tolvin 30 mg	Filmtablette	Mianserin (-hydrochlorid)	Essex Pharma GmbH
	Topamax 25 mg	Filmtablette	Topiramat	Janssen-Cilag GmbH
	Topamax 100 mg	Filmtablette	Topiramat	Janssen-Cilag GmbH
	Torasemid 10 mg	Tablette	Torasemid	ratiopharm GmbH
	Torasemid 200 mg	Tablette	Torasemid	ratiopharm GmbH
	Torem 10 mg	Tablette	Torasemid	Berlin-Chemie
	Torem 200 mg	Tablette	Torasemid	Berlin-Chemie
	Tramadol retard 100 mg	Retardtablette	Tramadol	ratiopharm GmbH
	Trental retard 600 mg	Retardtablette	Pentoxifyllin	Sanofi-Aventis Dtl. GmbH
	Trevilor retard 75 mg	Retardkapsel	Venlafaxin (-hydrochlorid)	Wyeth-Pharma
	Trevilor retard 150 mg	Retardkapsel	Venlafaxin (-hydrochlorid)	Wyeth-Pharma

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	nein	nein	k.A.	unabhängig	J04AK03	Die Firma machte keine Angaben. Die Kapseln können vorsichtig geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden.
nein	ja	nein	keine	vor	N03AX14	Einnahme nüchtern, 1 h vor dem Essen.
nein	nein	ja	keine	k.A.	L01BB03	Zur Sondengabe nicht geeignet (s. Allg. Teil Abs. 3.6). Zytostatikum! Alternative: Thioguanin-Suspension (Import!).
nein	nein	nein	keine	nach	N06AX05	Die Kapsel kann geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden.
nein	ja	1 x	keine	nach	N06AX05	
k.A.	ja	1 x	keine	nach	N05AL03	
ja	nein	2 x	ja	zu/nach	N03AF01	Tablette in Wasser zerfallen lassen und zügig applizieren. Retard-Prinzip bleibt erhalten. Die Gabe über jejunale Sonden wird nicht empfohlen. Alternative: Timonil 100 mg/5 ml Saft (Die Tagesdosis sollte auf 2-5 Einzelgaben verteilt werden).
k.A.	ja	nein	keine	zu/nach	N06AA02	
k.A.	ja	nein	keine	zu	N06AX03	
k.A.	ja	ja	keine	zu	N06AX03	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N03AX11	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N03AX11	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C03CA04	Bevorzugte Gabe morgens bis mittags.
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	C03CA04	Bevorzugte Gabe morgens bis mittags.
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	C03CA04	Bevorzugte Gabe morgens bis mittags.
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	C03CA04	
nein	nein	1 x	keine	unabhängig	N02AX02	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: unretardierte Arzneiformen wie z. B. 50 mg Brausetabletten oder 100 mg/1 ml Lösung.
nein	nein	(ja)	keine	nach	C04AD03	Die Bruchkerbe dient zum Teilen der Tablette für eine erleichterte Einnahme und nicht zum Aufteilen in 2 gleiche Dosen.
nein	nein	nein	ja	zu	N06AX16	Die Kapseln können geöffnet und die Pellets in Wasser oder über Trichteradapter gegeben werden. Die Pellets dürfen nicht zerkleinert werden. Die Gabe über jejunale Sonden und Sonden mit seitenständigen Austrittsöffnungen wird nicht empfohlen.
nein	nein	nein	ja	zu	N06AX16	






5.2. Präparateübersicht

T-V	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
T	Triamteren comp. 50/25 mg	Tablette	Triamteren/Hydrochlorothiazid	ratiopharm GmbH
	Trileptal 300 mg	Filmtablette	Oxcarbazepin	Novartis Pharma GmbH
	Trileptal 600 mg	Filmtablette	Oxcarbazepin	Novartis Pharma GmbH
	Truxal 15 mg	Dragee	Chlorprothixen (-hydrochlorid)	Lundbeck GmbH
	Truxal 50 mg	Dragee	Chlorprothixen (-hydrochlorid)	Lundbeck GmbH
U	Ubretid 5 mg	Tablette	Distigminbromid	Nycomed Dtlid. GmbH
	Ulcogant 250 ml	Suspension	Sucralfat	Merck Pharma GmbH
	Ultracarbon 50 g	Granulat Fl.	Kohle, medizin.	Merck Pharma GmbH
	Ursofalk 250 mg	Kapsel	Ursodesoxycholsäure	Falk Pharma
V	Valcyte 450 mg	Tabletten	Valganciclovir	Roche Pharma AG
	Valdispert 45 mg	Dragee	Baldrianwurzel-Trockenextrakt	Solvay Arzneimittel GmbH
	Valoron N ret 50/4 mg	Retardtablette	Tilidin (-phosphat)/ Naloxon (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Valoron N ret 100/8 mg	Retardtablette	Tilidin (-phosphat)/ Naloxon (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Venoruton intens 500 mg	Filmtablette	Oxerutine	Novartis Pharma GmbH
	Vermox 100 mg	Tablette	Mebendazol	Janssen-Cilag GmbH
	Vfend 40 mg/1 ml	Suspension	Voriconazol	Pfizer Pharma GmbH
	Vfend 200 mg	Tablette	Voriconazol	Pfizer Pharma GmbH
	Vigantoletten 1000 I.E.	Tablette	Colecalciferol = Vitamin D3	Merck Pharma GmbH
	Viread 245 mg	Tablette	Tenofovir-disoproxil (-fumarat)	Gilead Sciences GmbH
	Vitamin B6 ratioph. 40 mg	Lacktablette	Vitamin B6	ratiopharm GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
nein	ja	1 x	nein	nach	C03EA01	Einnahme morgens bis mittags empfohlen.
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N03AF02	
k.A.	ja	1 x	keine	unabhängig	N03AF02	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N05AF03	Alternative: Truxal 20 mg/1 ml Saft.
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N05AF03	
nein	ja	2 x	keine	vor	N07AA03	Die Einnahme sollte nüchtern, 1/2 bis 1 h vor dem Frühstück.
entfällt	entfällt	entfällt	keine	vor	A02BX02	Zur Sondengabe nicht geeignet.
ja	entfällt	entfällt	keine	sofort	A07BA01	
nein	nein	nein	keine	unabhängig	A05AA02	Die Kapseln können geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden. Alternative: Ursafalk 250 mg/5 ml Suspension.
k.A.	ja	nein	keine	zu	J05AB14	Die Tabletten können vorsichtig zerkleinert werden (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6).
nein	ja	nein	keine	nach	N05CM09	Die Firma machte keine Angaben.
nein	nein	nein	k.A.	unabhängig	N02AX	Zur Sondengabe nicht geeignet. Alternative: Valoron N 50/4 mg/1 ml Tropfen. Dosierintervall beachten (die Tagesdosis sollte auf 4-6 Einzelgaben verteilt werden)! Die Wirkung der Tropfen hält ca. 4-6 h an. Zur Dauertherapie bei Schmerzen ist ein Präparat mit längerer Wirkdauer vorzuziehen.
nein	nein	nein	k.A.	unabhängig	N02AX	
k.A.	k.A.	nein	keine	unabhängig	C05CA54	
nein	ja	1 x	keine	zu	P02CA01	
ja	entfällt	entfällt	keine	vor oder nach	J02AC03	
ja (Zeit k.A.)	ja	nein	keine	vor oder nach	J02AC03	Die Einnahme sollte mit mindestens 1 h Abstand zum Essen erfolgen. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allg. Teil Abs. 3.6.). Alternative: Vfend 40 mg/1 ml Suspension (Preis!).
ja (Zeit k.A.)	ja	1 x	keine	zu	A11CC05	
ja	ja	nein	keine	zu	J05A07	Die Tabletten durch vorsichtiges Zerdrücken mit einem Löffel und Verrühren in 100 ml Wasser auflösen. (s. Allg. Teil Abs. 3.6.). Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
nein	ja	2 x	keine	unabhängig	A11HA02	

5.2. Präparateübersicht

V-Z	Arzneimittel	Form	Wirkstoff	Hersteller
V	Vitaverlan	Tablette	Multivitamine	Merck Pharma GmbH
X	Xeloda 150 mg	Filmtablette	Capecitabin	Roche Pharma AG
	Xeloda 500 mg	Filmtablette	Capecitabin	Roche Pharma AG
	Ximovan 7,5 mg	Filmtablette	Zopiclon	Sanofi-Aventis Dtltd. GmbH
	Xipamid Hexal 10 mg	Tablette	Xipamid	Hexal AG
	Xipamid Hexal 40 mg	Tablette	Xipamid	Hexal AG
	Xotic	Brausetablette	Multivitamine	Hexal AG
Z	Zeldox 20 mg	Hartkapsel	Ziprasidon (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Zeldox 40 mg	Hartkapsel	Ziprasidon (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Zeldox 60 mg	Hartkapsel	Ziprasidon (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Zeldox 80 mg	Hartkapsel	Ziprasidon (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Zinnat 125 mg / 5 ml	Trockensaft	Cefuroxim (-axetil)	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Zinnat 500 mg	Filmtablette	Cefuroxim (-axetil)	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Zofran Zydis lingual 8 mg	Schmelztablette	Odansetron	GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
	Zoloft 50 mg	Filmtablette	Sertralin (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Zoloft 100 mg	Filmtablette	Sertralin (-hydrochlorid)	Pfizer Pharma GmbH
	Zyprexa 2,5 mg	Filmtablette	Olanzapin	Lilly Dtltd. GmbH
	Zyprexa 5 mg	Filmtablette	Olanzapin	Lilly Dtltd. GmbH
	Zyprexa 10 mg	Filmtablette	Olanzapin	Lilly Dtltd. GmbH
	Zyprexa Velotab 5 mg	Schmelztablette	Olanzapin	Lilly Dtltd. GmbH
	Zyprexa Velotab 10 mg	Schmelztablette	Olanzapin	Lilly Dtltd. GmbH
	Zyvoxid 600 mg	Tablette	Linezolid	Pfizer Pharma GmbH

					ATC-Code	Bemerkungen
k.A.	ja	nein	keine	unabhängig	nicht vergeben	Die Firma machte keine Angaben. Nahrungsergänzungsmittel. Alternative: z.B. Multibionta Tropfen oder Multivitamin Brausetabletten.
ja	(ja)	nein	keine	nach	L01BC06	Die Tabletten in Wasser zerfallen lassen (s. Allg. Teil Abs. 3.6). Zytostatikum! Vor Gabe über Sonde Arzt oder Apotheker befragen.
ja	(ja)	nein	keine	nach	L01BC06	
k.A.	ja	1 x	keine	nach	N05CF01	Einnahme abends direkt vor dem Schlafengehen empfohlen.
ja (n. 7 Min)	ja	1 x	keine	unabhängig	C03BA10	
ja (n. 7 Min)	ja	2 x	keine	unabhängig	C03BA10	Die Einnahme sollte morgens erfolgen.
ja	nein	entfällt	keine	unabhängig	nicht vergeben	
nein	nein	nein	keine	zu	N05AE04	
nein	nein	nein	keine	zu	N05AE04	Die Kapseln können geöffnet und der Inhalt in Wasser gegeben werden.
nein	nein	nein	keine	zu	N05AE04	
nein	nein	nein	keine	zu	N05AE04	
ja	entfällt	entfällt	keine	nach	J01DA06	Einnahme mit viel Flüssigkeit empfohlen.
ja	ja	nein	keine	nach	J01DA06	Einnahme mit viel Flüssigkeit empfohlen. Die Tabletten sind vorsichtig zu zerkleinern (s. Allg. Teil Abs. 3.6). Alternative: Zinnat 125 mg/5 ml Trockensaft.
ja	entfällt	nein	keine	unabhängig	A04AA01	Zügig arbeiten! Tabletten sind hygroskopisch.
nein	ja	ja	keine	unabhängig	N06AB06	
nein	ja	1 x	keine	unabhängig	N06AB06	
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N05AH03	Zügig arbeiten! Wirkstoff ist hygroskopisch und lichtempfindlich.
nein	ja	nein	keine	unabhängig	N05AH03	Alternative: Schmelztabletten.
ja	ja	nein	keine	unabhängig	N05AH03	Zügig arbeiten! Wirkstoff ist hygroskopisch und lichtempfindlich.
ja	ja	nein	keine	unabhängig	N05AH03	
nein	ja	ja	keine	unabhängig	J01XX08	Die Tablette ist vorsichtig zu zerkleinern (s. Allgemeiner Teil Abschnitt 3.6). Alternative: Zyvoxid 100 mg/5 ml Suspension.

5 min.



Medikament zerfällt in weniger als 5 Minuten in Wasser bzw. löst sich auf



zerkleinerbar



teilbar



Pellets



vor /zu /nach dem Essen

Symbolerklärung: bitte aufklappen

Mehr zum Thema Enterale Ernährung und zum kompletten Programm der vollbilanzierten Trink- und Sondennahrung, Applikationstechnik, Sonden und weiterem Zubehör unter:
Telefon-Hotline (05661) 71-3399 oder
www.ernaehrung.bbraun.de



B. Braun Melsungen AG
OPM

Carl-Braun-Straße 1
34212 Melsungen
Deutschland
Tel (0 56 61) 71-33 99
Fax (0 56 61) 71-35 50

www.bbraun.de